

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'700
14. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Fach- + Sozialkompetenz
aus einer Hand!

Verkauf
Vermietung
Schätzungen
Verwaltung

Ihre Immobilienprofis!

www.immokanzlei.ch
071 744 99 88

immokanzlei AG
Sonderkanton Bern

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

125 Jahre Stadtmusik

Region.....
Schule mit
Tagesangebot

Gewerbe.....
Den Laden
umgebaut

Vitrine.....
HRS plant
grossräumig

Tipps.....
Alles rund
um den Fuss

..... Parkett
Sehnsucht nach eigenem
Probelokal mit Lagerraum

**Restaurant/Bar
Sternen Arbon**
St. Gallerstrasse 32
Tel. 071 446 13 14

Samstag, 27. April

Uustrinkete
Ab 20 Uhr live Musik mit
Cloverleaf brogues

Herzlichen Dank an alle
unsere Stammgäste für
die schöne Zeit!
Ivonne und Team

**Himmlische
Aussicht**
**Irdische
Preise**

bistro turm

Geniessen Sie
die wunderbare
Aussicht auch
am Nachmittag

Dienstag, Donnerstag und
Sonntag ab 14 Uhr offen

Karin Maier
Grabenstrasse 2, 9320 Arbon
www.bistroturm.ch
Natel 079 228 82 91

PADOROGG.CH

**Die Winterpause
ist vorbei!**

Am Do., 2. Mai 2013
ist das **PADOROGG**
ab 18.00 Uhr geöffnet.
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

Paul & Doris Bischof
Riedern 7
9325 Roggwil

071 455 11 75
www.padorogg.ch
info@padorogg.ch

Autofahrschule

Patricia
Bo L L er

Arbon
und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

AKTUELL

Fünf Bewerbungen gingen bei der Interpartei für das Präsidium der Sekundarschulgemeinde (SSG) Arbon ein – vorgestellt wurden schliesslich eine CVP-Vertreterin und zwei Parteilose. Nun hofft Philipp Hofer als Präsident der Interpartei, dass es im ersten Wahlgang am 28. April nicht zu einer Zufallswahl kommt.

Nachdem es für den ersten Wahlgang am 28. April keine offiziellen Kandidaten gibt, rechnet die Interpartei laut Präsident Philipp Hofer mit einem zweiten Wahlgang am 9. Juni. Für den 8. Mai ist eine öffentliche Podiumsdiskussion vorgesehen. Philipp Hofer: «Der Interpartei liegt es daran, eine fundierte und breit abgestützte Wahl durchzuführen, weshalb sie für den ersten Wahlgang empfiehlt, keinesfalls leer einzulegen, weil damit das Tor für eine wenig abgestützte Zufallswahl geöffnet würde.»

Kehl, Reutlinger, Schwarzer
Bekanntlich hat der bisherige SSG-Präsident Hanspeter Keller Mitte

Interpartei hofft auf zweiten Wahlgang für SSG-Präsidium

Aus fünf mach drei



Sie kandidieren für das Präsidium der Sekundarschulgemeinde Arbon: (von links) Susann Kehl, Robert Schwarzer und Uta Reutlinger.

März überraschend seinen Rücktritt bekanntgegeben. Nach intensiven Gesprächen mit fünf Interessierten hat sich eine Findungskommission zur Evaluation und Auswahl von potenziellen Kandidierenden entschieden, deren drei der Öffentlichkeit vorzustellen. Dabei handelt es sich

um die 56-jährige CVP-Vertreterin Susann Kehl, die 45-jährige parteilose Uta Reutlinger sowie den 61-jährigen parteilosen Robert Schwarzer.

Unterschiedliche Ausbildungen
Die gelernte Bankkauffrau Susann Kehl wohnt seit über 20 Jahren in Ar-

bon. Aktuell ist sie als stellvertretende Institutionsleiterin der Heilpädagogischen Schule in St.Gallen mit 120 Kindern und 90 Mitarbeitenden tätig. Als SSG-Präsidentin möchte sie Verantwortung übernehmen und Entscheidungen nach innen und aussen transparent vertreten. Die aus der ehemaligen DDR stammende Uta Reutlinger ist mit einem Schweizer verheiratet und Mutter dreier Kinder. Nach ihrem Studium als Bauingenieurin liess sie sich pädagogisch weiterbilden und ist heute in der Fachstelle «häusliche Gewalt» bei der Kantonspolizei Thurgau tätig. In der SSG Arbon möchte sie ihre eigene Persönlichkeit einbringen. Der gebürtige Arboner Robert Schwarzer ist bekannt durch seine jahrelange Tätigkeit als Gewerkschafter mit grosser Behördenerfahrung sowie seit 2010 als Präsident der evang. Kirchgemeinde Arbon. Dieses Amt möchte er auch nach einer allfälligen Wahl behalten. Seine Motivation liegt in einem gut funktionierenden Bildungswesen. eme

workout GYM FITNESSCENTER LADIES

Friedenstrasse 7 (Postgebäude)
9320 Arbon
Telefon +41 71 446 49 94

workout GYM FITNESSCENTER

Seemoosholzstrasse 14
9320 Arbon
Telefon +41 71 440 22 20

Tag der offenen Tür 5. Mai 2013 / 09.00 - 17.00 Uhr
100.- Rabatt auf ein Jahresabo (nur an diesem Tag)

OUTLET IN ARBON.

GROSSER OCHSNER SPORT OUTLET IN ARBON.

Schauen Sie vorbei an der **St. Gallerstrasse 5, 9320 Arbon**
im OG der Ochsner Sport Filiale und profitieren Sie auf 500m² von sensationellen Preisen.

**OCHSNER
SPORT
OUTLET**

www.ochsnersport.ch

Landi
OBERTHURGAU AG
Im Pünt 2
9320 Frasnacht
www.landioberthurgau.ch

Frühlingstage
26. - 28. April 2013

Sonntagsverkauf 28. April 2013
9.00 - 16.00 Uhr

**Gratis Eintopfservice und
grosse Pflanzenauswahl**
zu unschlagbaren Preisen

Geranien
ab Fr. 1.45

Treibstoffrabatt
5 Rappen / Liter
(gültig vom 26. bis 28. April 2013)

AGROLA
the swiss energy

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

«Grüezi miteinander!»

Mein Team und ich haben in jeder Situation
die passende Versicherungslösung
für Sie und Ihre Familie.



071 846 62 62

ZÜRICH, Generalagentur
Peter Ludwig
Hauptstrasse 30
9401 Rorschach
rorschach@zurich.ch


ZÜRICH®

≈ PARKETT

125 Jahre Stadtmusik Arbon – «ein wunderbarer Grund zum Feiern»

«...trotzdem ist es eine Harmonie»



Im Interview mit Andrea Vonlanthen (Mitte) sind sich Rosmarie Schöni und Heinz Herzog einig: «Wer am nächsten Sonntag, 28. April, um 17 Uhr nicht ans Konzert in die evang. Kirche in Arbon kommt, verpasst einfach etwas!»

Das Kirchenkonzert vom kommenden Sonntag, 28. April, in der evangelischen Kirche ist der erste Höhepunkt zum 125-Jahr-Jubiläum der Stadtmusik Arbon. Präsident Heinz Herzog und die langjährige Klarinetistin Rosmarie Schöni erklären, warum die Stadtmusik Grund zum Feiern hat. Und welches das grösste Jubiläumsgeschenk wäre.

«felix. die zeitung.»: Was wäre Arbon ohne Stadtmusik?

Heinz Herzog: Dann wäre Arbon keine Stadt! Zu einer Stadt gehört eine Stadtmusik.

Rosmarie Schöni: Zu jedem rechten Dorf, zu jeder rechten Stadt gehört einfach eine Musik. Die Stadtmusik ist ein wichtiger Repräsentant von Arbon.

Heinz Herzog: Das zeigen die vielen Auftritte, die wir für die Stadt haben, jetzt bei der Finissage der Ausstellung zur Seegrörni, dann am 8. Mai bei der Eröffnung der Europameisterschaften der Behinderten-Segler, am 1. August bei der Bundesfeier, im September bei einem Konzert für die 90-jährigen und weitere Anlässe.

Wie stellen Sie sich die Stadtmusik Arbon im Gründungsjahr 1888 mit Dirigent Bartel vor?

Heinz Herzog: Das waren wohl stattliche, bärtige Männer, die sich

um die damalige Musik gekümmert haben und in der Arboner Industrie beschäftigt waren.

Rosmarie Schöni: Das war eine Musik ohne Frauen, ganz eindeutig...

Heinz Herzog: Das ist sicher!

Rosmarie Schöni: Dirigent Bartel war sicher ein rechter Künstlertyp mit langer Mähne und Bart, auch nicht sehr weltoffen, denke ich.

Was sagt Ihnen der 15. Juli 1912?

Heinz Herzog: Wenn ich das recht im Kopf habe, war dies der Start des jungen Heinrich Steinbeck, der

«Claudius Graf wäre als Fährnrich der Stadtmusik sicher geeignet...»

die Stadtmusik wie kein zweiter Dirigent über Jahrzehnte geprägt hat.

Was bedeutet Ihnen Heinrich Steinbeck?

Rosmarie Schöni: Er hat sehr viel schöne Musik geschrieben – Märsche, Balladen, wunderbare Stücke, die man auch heute sehr gut spielen kann. Als ich früher in Sulgen spielte, war er auch dort im Gespräch. Er war als «Streichdirigent» bekannt. Beim Holz hat es immer sehr schwierige Passagen, und er sagte dann jeweils: «Das lässt du

weg, das lässt du weg!» So wurde er als «Streichdirigent» bekannt.

Heinz Herzog: Für mich ist Heinrich Steinbeck eine historische Persönlichkeit. Er hat die musikalische Szene im ganzen Oberthurgau wesentlich geprägt, denn er hat ja nicht nur die Stadtmusik Arbon dirigiert. Er war ein hochqualifizierter Musiker und nicht einfach nur Dirigent von deutschen Märschen.

Warum hat die Stadtmusik nun besonders Grund zum Feiern?

Heinz Herzog: Ein Verein, der 125 Jahre überlebt, hat sicher Grund zum Feiern. Doch wir wollen nicht einfach einen Prunkanlass veranstalten, sondern über das ganze Jahr hindurch an verschiedenen Anlässen auf dieses Jubiläum aufmerksam machen.

Rosmarie Schöni: Wenn man aktiv an einem Vereinsleben teilnimmt, weiss man, wie viel Auf und Ab es da geben kann. Und wenn ein Verein 125 Jahre übersteht und immer noch so aktiv ist, dann ist das ein wunderbarer Grund zum Feiern.

Für Ihren Dirigenten Thomas Gmünder ist die Stadtmusik «ein Verein mit Charisma». Wie erleben Sie dieses Charisma?

Heinz Herzog: In der Stadtmusik finden sich das junge Mädchen und

der ältere Herr, eine Mischung verschiedener Generationen und Charaktere, und trotzdem ist es eine Harmonie.

Rosmarie Schöni: Besonders an unserer Stadtmusik ist auch, dass wir einfach nie aufgeben. In den 21 Jahren, seit ich dabei bin, ist sehr viel gelaufen, auch Schwieriges, doch man hält durch und macht einfach weiter.

Wo sehen Sie speziell Entwicklungspotenzial?

Heinz Herzog: Eindeutig in der Grösse. Wir müssen uns im Bestand entwickeln. Wir haben jetzt 34 Aktivmitglieder. Unser Ziel müssen schon gegen 50 Aktive sein. Doch daran arbeiten wir. Darum haben wir auch unsere eigene Musikschule gegründet. Wir wollen qualitativ wachsen, doch wir brauchen auch mehr feste Mitglieder.

Rosmarie Schöni: Die Suche nach neuen Mitgliedern ist eine grosse Herausforderung. Doch da sind wir nicht die einzigen. Heute ziehen viele jüngere Leute aus beruflichen Gründen weg. Es wird viel Zeit in Weiterbildungen investiert, und so bleibt dann das Hobby auf der Strecke.

Mancher Verein hat Mühe, wichtige Chargen zu besetzen. Auch die Stadtmusik?

Heinz Herzog: Das ist so, darum ist ja ein Nicht-Musiker Präsident geworden... Im Vorstand haben wir etliche langjährige Mitglieder, für die zwangsläufig einmal die Ablösung kommen sollte. Wir suchen schon lange jemanden für Werbung und Information, wir haben auch keinen Vizepräsidenten.

Unser Arboner Regierungsrat Claudius Graf-Schelling wird in wenigen Jahren pensioniert. Welche Charge werden Sie ihm anbieten?

Heinz Herzog: Ich weiss ja nicht genau, wie lange er noch macht. Viel-

Fortsetzung auf Seite 7

Ab sofort – SALATBUFFET

Dienstag bis Freitag von 11 bis 13.30 Uhr

Geniessen Sie diverse knackige Salate in unserem Café oder füllen Sie Ihren Salat zum Mitnehmen selber ab.

Probieren Sie jetzt unsere Appenzeller Landsgmends-Chrepfli (Anisteig mit Nussfüllung).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

de roggwiler beck

Telefon 071 455 12 26
www.deroggwilerbeck.ch

FD Franz Dähler **071 955 04 08**
CH-9240 Uzwil • www.daehler-reisen.ch

EUROPA-PARK

9. Mai
Abfahrten ab: • Rorschach • Goldach
• St. Gallen

15. + 16. Mai
Abfahrten ab: • Rorschach • Goldach
• Arbon • Roggwil
• St. Gallen

1 Tag Fahrt & TK Erw. Fr. 87.-
2 Tage Fahrt/ZF/TK p. P. Fr. 269.-
bei 4 Personen
Wir wohnen im parkeigenen Hotel!

Kirchenkonzert Stadtmusik Arbon

Leitung: Thomas Gmünder

125 Jahre

Sonntag, 28. April 2013, 17.00 Uhr
Evangelische Kirche Arbon

Eintritt frei – Kollekte
www.stadtmusikarbon.ch

GOLOY 33

Erste reine Energie- und Nährstoff-Pflege mit

- ☑ biophysikalischen Mineral-salzen und Nährstoffen
- ☑ aktivem Sauerstoff
- ☑ Himalaya Energiewasser

Kunden bestätigen – schon nach kurzer Zeit

- ☑ ebenmäßigeres Hautbild
- ☑ geringere Faltentiefe
- ☑ weniger Unreinheiten
- ☑ frisches, strahlendes Aussehen

EINLADUNG zum Beratertag mit 10 % Donnerstag, 2. Mai 2013

Ihr Fachhändler und das GOLOY-Team beraten Sie gerne:

swidro
drogerie rosengarten

St. Gallerstrasse 6
9320 Arbon
Tel. 071 446 40 90

GOLOY 33 ist ein Naturprodukt aus der Schweiz.
www.goloy33.com

Audi Service

Jetzt zum Frühlings-Check für CHF 49.– anmelden!

Der Frühlings-Check enthält folgende Kontrollen:

- ▶ Innenraum
- ▶ Motorraum
- ▶ Fahrzeug-Unterseite
- ▶ Bereifung
- ▶ Karosserie

Fragen Sie auch nach unseren attraktiven Reinigungspaketen.

Aktionslaufzeit: 1.3. – 31.5.2013

Elite Garage Arbon AG
Romanshonerstrasse 58, 9320 Arbon
Tel. 071 446 46 10, Fax 071 446 46 14
www.elite-garage.ch
elite-garage@bluewin.ch

PARKETT

Fortsetzung von Seite 5



Stadtmusik-Präsident Heinz Herzog: «Für mich ist Heinrich Steinbeck eine historische Persönlichkeit.»

leicht brauchen wir bis dann einen Fähnrich, und als Zuständiger für die Armee wäre er da sicher geeignet...

Rosmarie Schöni: Er könnte mit seinen Fähigkeiten geradezu auswählen. Es gibt verschiedene Chargen, die zu besetzen wären. Er wäre sicher ein guter Schreiberling. Wir könnten auch einen guten Pedell gebrauchen. Wir wären offen.

Ihr Dirigent freut sich nach eigenen Aussagen auf die Proben, «wie wenn es ein Date wäre». Ganz ehrlich: Was passiert eigentlich an Ihren Proben?

Rosmarie Schöni: Wir proben ernst-

Heinz Herzog

Jahrgang 1954, ledig («noch zu haben»), Leiter der Paritätischen Berufskommission der Unia Ostschweiz, Präsident des Thurgauer Gewerkschaftsbundes, Mitglied des Grossen Rates. Leitet seit 2009 als 25. Präsident die Stadtmusik Arbon mit 34 Aktivmitgliedern, 7 freien Mitspielern und etwa 450 Passivmitgliedern.

Rosmarie Schöni

Jahrgang 1957, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, wohnhaft in Roggwil. Familienfrau, Aktivierungsfachfrau im Evangelischen Alters- und Pflegeheim an der Romanshonerstrasse in Arbon, Bibliothekarin in der Stadtbibliothek Arbon. Als Klarinetistin seit 1992 Aktivmitglied der Stadtmusik, hier auch Veteranenobmann.

haft – wirklich! Trotzdem hat auch einmal ein Witz oder eine lustige Bemerkung Platz. Aber unser Dirigent Thomas Gmünder ist einfach für die Musik geboren. Für ihn gibt es nichts Schöneres als Musik und Dirigieren. Er ist ja auch erblich belastet. In Sulgen spielte ich unter der Leitung seines Vaters. Thomas war damals zweijährig, doch er sass immer zuvorderst und ging immer vorne mit, vor der Fahne.

Heinz Herzog, stimmt es, dass Sie bald selber hinter der Pauke stehen werden?

Heinz Herzog: Das glaube ich weniger! Höchstens einmal ein Schlag zur Eröffnung eines Guggenmusik-konzerts. Ich könnte mich bei Thomas Gmünder kaum als Paukist qualifizieren... Mit meinem Talent bin ich wahrscheinlich schneller im Pflegeheim als dass ich Pauke spielen könnte.

Worin sehen Sie jetzt Ihre wichtigste Aufgabe als Präsident?

Heinz Herzog: Ich habe eine gewisse Managementfunktion, und da kann es durchaus ein Vorteil sein, dass ich nicht selber mitspiele. So kann ich mich auf organisatorische Fragen konzentrieren, kann Kontakte knüpfen, mich um Sponsoren bemühen. Aber auch Begrüssungen an Konzerten und andere Repräsentationen gehören zu meiner Aufgabe.

Welche Art Musik mögen Sie am liebsten?

Heinz Herzog: Ich schätze eine gute Mischung. Ich höre gerne Marschmusik, aber auch ein klassisches Konzert, dann auch mal ein Handörgeliduo oder ein Alphorn.

Thomas Gmünder will in der Stadtmusik vor allem Aufbauarbeit leisten. Wo sehen Sie das wichtigste Ziel dieser Arbeit?

Heinz Herzog: Wir brauchen wieder einen funktionierenden Nachwuchs, und da dürfen wir auch einen ersten Teilerfolg sehen. Unsere Jugendmusik ist zwar mit zwölf Mitgliedern noch klein, doch sie hat wieder eine Qualität, mit der sie Auftritte machen kann und auch gefragt ist. Ich bin überzeugt, dass

sich diese Aufbauarbeit von Thomas bis in zwei, drei Jahren noch positiver auswirken wird.

Was bringt es denn einem Jugendlichen, wenn er in der Jugendmusik mitspielt?

Heinz Herzog: Ich denke nur schon an die ganzen sozialen Kontakte, die er da hat. Man ist mit jungen Leuten aus allen Schichten zusammen. Man ist nicht allein, wird teamfähiger, unternimmt etwas miteinander, fährt auch mal nach Rust in den Europapark.

Rosmarie Schöni: Jugendmusik ist wie ein Mannschaftssport. Es ist schön, miteinander zu musizieren oder miteinander etwas zu unternehmen.

«Unser Dirigent Thomas Gmünder ist einfach für die Musik geboren!»

Am nächsten Sonntagabend hört man die Stadtmusik im Kirchenkonzert. Warum lohnt sich der Besuch?

Rosmarie Schöni: Die Stadtmusik hat sich niveaumässig stark entwickelt. Wir werden ein sehr gutes, abwechslungsreiches Konzert bieten.

Heinz Herzog: Alle diejenigen, die nicht kommen, verpassen einfach etwas! Es gibt hochstehende Musik in verschiedener Richtung, die zu einem Kirchenkonzert passt. Ich hoffe, dass wir die Kirche schon eine Viertelstunde vor Beginn schliessen müssen, weil sie überfüllt ist.

Welches wäre Ihr grösstes Jubiläumsgeschenk?

Heinz Herzog: Ein Traum wäre ein eigenständiges Probelokal, in dem wir jederzeit proben und auch unsere Instrumente stehenlassen könnten.

Rosmarie Schöni: Das wäre auch für mich als Musikantin das grösste Geschenk. Ein Lokal, in dem man auch einmal länger proben könnte. Und vielleicht auch mal ungeniert ein Festli machen könnte.

Zu Ihren verdienten Präsidenten gehörten auch Arbonia-Gründer

Jakob Züllig und Kantonalbank-Direktor Ernst Friedrich. Was würden Sie anfangen, wenn Ihnen die AFG oder die Kantonalbank zum Jubiläum 50 000 Franken schenken würde?

Heinz Herzog: Wir würden einige Instrumente erneuern, aber auch gewisse Rückstellungen machen. Nächstes Jahr haben wir wieder ein kantonales Musikfest, und das kostet die Stadtmusik locker 10 000 Franken.

Rosmarie Schöni: Und wir würden den Batzen sicher auch für eine schöne Musikreise verwenden! Wir könnten einmal nach München reisen ins Hofbräuhaus, zum Beispiel.

Was sollte die Stadtmusik einmal zu Ihrem 90. Geburtstag spielen?

Rosmarie Schöni: Das möchte ich nicht verraten, doch ich habe es schon an einem Ort festgehalten. Falls ich 90 werden sollte...

Heinz Herzog: Sicher müsste ein Steinbeck-Marsch dazugehören. Und als ehemaliger Feldweibel einer Sanitätskompanie würde ich es schätzen, wenn der Infanterie Regiment 31-Marsch, also die Thurgauer-Hymne, nicht fehlen würde.

Interview: Andrea Vonlanthen



Rosmarie Schöni: «Musik gehört einfach zu meinem Leben, früher die Dorfmusik, jetzt die Stadtmusik. Ich kann gar nicht sein ohne.»

Thurgau Carrera Grand-Prix 2013

Am Sonntag, 28. April 2013 von 10 bis 16 Uhr in der autobau Erlebniswelt, Egnacherweg 7, Romanshorn



- Thurgau Carrera Grand-Prix 2013**
Auf dem AMRIVILLE «Carrera digital» Rundkurs
» 10 - 14 Uhr Qualifikationsläufe für Kurzsitzschlossene
» ab 14 Uhr Finalläufe «Thurgau Carrera Grand-Prix 2013»

- Gewinne**
» Hauptgewinn: Exkl. Besuch im «autobau» inkl. Apéro für 15 Personen!
» Weitere attraktive Preise wie AMRIVILLE Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 1'000 Franken, etc. warten auf Sie!

- Rahmenprogramm**
» autobau Ausstellung geöffnet, stündliche Führungen (Eintritt 15 Franken/Erwachsenem inkl. 1 Kind)
» Tesla Taxifahrten - Verlosung am Glücksrad
» Festwirtschaft
» **Für Kinder:** Geschicklichkeit-Fahrparcours mit originellen Fahrzeugen und AMRIVILLE Gumpischloss



DAS WELTBESTE FAMILIENAUTO. DER NEUE TOYOTA VERSO.

3 JAHRE VOLL GARANTIE **3 JAHRE GRATIS SERVICE** **BIS FR. 4'500.- KUNDENVORTEIL UND 3,9% LEASING**

Toyota Verso
Ab Fr. 23'300.-** (inkl. Fr. 3'500.- Cash Bonus und Fr. 1'000.- Eintauschprämie**).
Mit 3,9% Leasing: Fr. 244.- pro Monat*.

toyota.ch



Omelko Garage AG
Egnacherstrasse 19
9320 Frasnacht / Arbon
Tel. 071 446 46 88
info@omelko.ch
www.omelko.ch

Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung bis 30. Juni 2013 oder bis auf Widerruf. Nur bei den teilnehmenden Toyota Partnern. ** Bei Eintausch Ihres aktuellen Fahrzeugs (PW) durch den Toyota Partner und Kauf eines neuen Verso. Die Eintauschprämie wird vom Verkaufspreis des Verso Neuwagens abgezogen.

Das **Team EVRO**



dankt der Firma

HSM Facility Service AG

für das Sponsoring der Titelseite

felix.die zeitung.
Nr. 15 vom 19. April 2013



Facility Service AG

sb haus des lernens

Schuleintritt jederzeit möglich
Weitere Infos unter sbw-secundaria.ch

Die individuelle Sekundarschule
Mit persönlichem Coaching und Tagesstruktur

Romanshorn | 071 466 70 92 www.sbw-secundaria.ch

REGION

Andreas Balg im RPO-Vorstand

Vor der Delegiertenversammlung der RPO (Regionalplanungsgruppe Oberthurgau) konnten die Gemeindevertreter und Gäste unter Führung von Robert Heim vom Tiefbauamt des Kantons Thurgau und Thomas Kieliger, Projektleiter «NLK» der Stadt Arbon, die Baustelle im Bereich des Anschlusses Steinach besichtigen. Das mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 58 Mio. Franken Projekt «NLK» (Neue Linienführung Kantonsstrasse) hat für breite Kreise eine grosse Bedeutung. Roland Brändli, Gemeindepräsident Steinach, erwähnte die Wichtigkeit für die ganze Region Oberthurgau. Die Erschliessung der Industriebrache «Saurer Werk Zwei» mit der «NLK» bringe auch den umliegenden Gemeinden viel. Die Mitarbeitenden werden nicht nur in der Stadt Arbon, sondern auch in den umliegenden Gemeinden Wohnraum suchen.

Ein weiteres Projekt in direktem Zusammenhang mit der «NLK» ist die Aufwertung der Altstadt Arbon. Im Juni 2013 sollen die ersten Teilstücke dem öffentlichen Verkehr geöffnet werden. Im Oktober 2013 ist dann die Eröffnung des Teiles Stahelplatz bis Anschluss Steinach geplant. Präsident Stephan Tobler eröffnete die Versammlung vor 40 Delegierten und Gästen. An der Versammlung wurde in einer Ersatzwahl für Martin Klöti dessen Nachfolger, Stadtmann Andreas Balg, in den Vorstand der RPO gewählt. In der Vorstellung der Gemeinde Steinach erwähnte Roland Brändli die frühere Bedeutung von Steinach als wichtiger Hafen als Bindeglied zwischen Konstanz und dem Kloster St.Gallen. Heute ist die Gemeinde ein wichtiger Industrie- und Gewerbestandort in der Region geworden.

Remo Trunz stellte die Trunz Holding vor und erwähnte seine Verbundenheit mit der Region. In Wittenbach aufgewachsen und dort mit seiner Unternehmens-tätigkeit gestartet, ist die Trunz Holding in der Region Oberthurgau ein wichtiger Arbeitgeber und Ausbildungsstätte für Lernende in verschiedenen Berufen. Als Highlight erhielt der Bereich Trunz Water System den OSEC Export Award 2012. *mitg.*

Zürcher Architektenteam «LutzBuss» gewinnt Wettbewerb

«Domino» als Campus



Heike Lutz und Andreas Buss (im Hintergrund) haben mit ihrem «Domino» den Wettbewerb für die Schulanlage Seegarten in Arbon gewonnen.

«Das Grundstück hat eine hohe Qualität», lobt Andreas Buss vom siegreichen Architektenteam «LutzBuss» die Grundlage für das geplante Arboner Schulhaus Seegarten. Mit ihrem gewonnenen Projekt setzen die Zürcher Architekten Massstäbe für eine zukunftsweisende Primarschule mit Tagesangebot.

Die Primarschulgemeinde Arbon hat im Herbst 2012 einen öffentlichen Architekturwettbewerb für den geplanten Schulhausneubau Seegarten im Nordwesten der Stadt ausgeschrieben. 78 Projekte wurden eingereicht und von einer Fachjury im März 2013 beurteilt. Der 1. Preis geht an das Projekt «Domino» von Heike Lutz und Andreas Buss aus Zürich. Diesem Architekturbüro ist es in wesentlichen Punkten hervorragend gelungen, die vorgegebenen Rahmenbedingungen und Bedürfnisse mit ihrem Projekt zu berücksichtigen und überzeugend umzusetzen.

Primarschule mit Tagesangebot

Der Neubau der Schulanlage Seegarten ist als Primarschule mit Tagesangebot und altersgemischten Klassen konzipiert. In einem strukturell heterogenen Umfeld situiert, spannen die Schulgebäude einen

grosszügigen, zusammenhängenden Freiraum auf. Der Geländesprung und die Turnhalle an der Romanshornstrasse bilden den südlichen Abschluss, während das winkelförmige Schulhaus an der Seestrasse das Gegenstück darstellt. Die räumliche Fassung ermöglicht einen geschützten Aussenbereich mit dem Charakter eines Campus.

Spätere Erweiterung möglich

Die kompakten Baukörper gliedern in einer schwierigen Topografie den Aussenraum und bilden eine gemeinsame Mitte aus – den baumbestandenen Hof mit Spielwiese und flankierendem Spielband. Das Foyer, der Saal und die Turnhalle sind auf diese gemeinsame Mitte hin orientiert. Die Grundrissfigur des Schulhauses ermöglicht eine optimale Besonnung der Klassenräume und des Pausenhofs über den gesamten Tagesverlauf. Zur späteren Erweiterung ist ein eigenständiger, dreigeschossiger Baukörper in der Bauflucht des Klassentrakts vorgesehen. Dieses Volumen schliesst den Campusbereich gegenüber den angrenzenden, höheren Wohnbauten ab. Vorläufig wird diese Abgrenzung durch Pflanzung eines Baumhains erreicht.

red.

Fragen zur EKT-Problematik

Seit 2001 sind die Stadtwerke Arbon an der SN Energie AG beteiligt und können als Eigentümer Strom zu Vorzugskonditionen beziehen. Dies verursachte erhebliche Meinungsverschiedenheiten mit dem EKT über die Konditionen der Durchleitung von SN-Strom durch das EKT-Netz. Weil keine Einigung gefunden werden konnte, wurde per 1. Oktober 2002 eine Leitung zur EKT-unabhängigen Anlieferung von SN-Strom gebaut. Seither ist das Verhältnis zwischen EKT und den beiden lokalen Versorgern gespannt. Schon 2003 wurde seitens des EKT mehr oder weniger offen damit gedroht, den Sitz des EKT aus dem Oberthurgau abziehen. Die Geschichte wiederholte sich. Im April 2012 äusserte sich der EKT-CEO dahingehend, dass eine Zentralisierung der Aktivitäten an einem zentralen Standort Sulgen zu einer Optimierung der Betriebsabläufe führen würde. Verständlicherweise haben sich die Arboner und insbesondere der Stadtrat Arbon gegen diese Drohung gewehrt. Mit Erfolg: Am 16. Januar 2013 lehnte der Thurgauer Regierungsrat eine Sitzverlegung des EKT ab. Allerdings ist diese Ablehnung an eine Bedingung geknüpft: «Der Regierungsrat erwartet deshalb von der Stadt Arbon, dass sie nach dem jetzigen Entscheid zum Verbleib im Oberthurgau im Verlauf der nächsten vier Jahre wieder in den EKT-Verbund zurückkehrt.»

SVP-Kantonsrat Urs Martin erwartet nun vom Regierungsrat Antwort auf folgende Fragen:
– Auf welche konkrete gesetzliche Grundlage stützt der Regierungsrat sein Handeln, insbesondere seine Rückkehr-«Erwartung» ab – zumal sie mit einem klaren Termin behaftet ist?
– Arbon hat eine eigene Zuleitung für den SN-Strom ab Rorschach finanziert: Wer übernimmt die verbleibenden Amortisationskosten im Falle einer Rückkehr?
– Arbon hat vor zehn Jahren seinen Vorlieferanten als Kostengründen gewechselt. Ist sich die Regierung bewusst, dass eine Rückkehr zum EKT eine Strompreiserhöhung für die Arboner Kunden bedeuten kann? Was unternimmt der Regierungsrat, um dies zu verhindern? *red.*

**Bettwaren Okle
Bettfedernreinigung**

Daunenduvets aus eigener Produktion

- Bettwäsche
- Fixleintücher in grosser Auswahl

20% Rabatt auf neue Fassungen und Bettwäsche
Einlösbar: mit diesem Inserat, jeden Samstagvormittag von 8-12 Uhr.

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Telefon 071 446 16 36

**Atemberaubend.
Auch für die Ohren.**

Der neue Loewe Individual. Ihr Stil bis ins Detail. Entdecken Sie unerreichte Soundqualität und gestalten Sie Ihren persönlichen Fernseher. Jetzt exklusiv bei uns im Loewe Fachhandel.

BESTCOM
sehen • hören • verstehen

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA
Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | www.bestcom.ch

LOEWE. BOSE. SPECTRAL

elektroetter
installiert Zukunft

**Mit uns reisst
Ihre Energie
nicht ab.**

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.ch

**WIR MACHEN
BÜRO.**

Wiedereröffnung
3. + 4. Mai
13% Rabatt

WITZIG
THE OFFICE COMPANY

ST. GALLERSTRASSE 18 • ARBON
WWW.WITZIG-PAPETERIE.CH

- Buchführung, Abschlüsse und Beratung
- Steuern (Privatpersonen und Unternehmen)
- Lohn- und Personalwesen
- Revisionen/Wirtschaftsprüfung
- Immobilien (Verwaltung, Verkauf und Beratung)
- allgemeine Treuhänderarbeiten

RWP
ROTHER WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & BERATUNG AG

RWP Rother Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
Grabenstrasse 4, Postfach 258, 9320 Arbon
Telefon 071 447 18 00, Telefax 071 447 18 08
Email sekretariat@rwp.ch
Internet www.rwp.ch

GARAGEBRESSAN
Ihr Honda und Multimarken
Partner in Arbon

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65
www.bressan.ch

HONDA The Power of Dreams **CARXPART**

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Der Witzig-Shop an der St.Gallerstrasse 18 in Arbon macht Vorwärts: Vom 8. bis 23. April 2013 wurden die Ladenräumlichkeiten der Papeterie von Witzig The Office Company umgebaut und erweitert. Dieser Umbau ist ein klares Bekenntnis zum Standort Arbon.

In den letzten drei Wochen konnten der geplante Umbau und die Erweiterung in den Räumlichkeiten vom Witzig-Shop an der St.Gallerstrasse 18 in Arbon realisiert werden. Denn auch eine Papeterie steht im Wandel der Zeit und braucht Platz für neue Visionen!

Umbau mit Überraschung

Vom Umbau betroffen war vor allem der linke Ladenteil mit dem klassischen Bürobedarf. Wände wurden frisch gestrichen, Böden erneuert, der Grundriss neu gestaltet, und oberhalb der grossen Treppe wurde neuer Platz zugunsten der Ladenfläche geschaffen. Dabei verlief nicht immer alles nach Plan: «Als das Podest neben der grossen Treppe abgerissen wurde, stellte sich heraus, dass die ursprünglichen Treppenstufen um einiges länger sind als gedacht. Wir haben grosse Augen gemacht und mussten unsere Pläne anpassen. Jetzt haben wir halt eine grosse ‚Show-Treppe‘, erinnert sich Ladenleiterin Anita Staub lachend.

Themenwelt mit Ausstellung

Neu ist die Themenwelt mit Ausstellung, in welcher originelle Geschenkideen präsentiert werden. Diese werden in regelmässigen Abständen und passend zur Saison

Witzig The Office Company feiert Wiedereröffnung nach Ladenerweiterung

Neue Themenwelt



ausgetauscht und aktualisiert. «Unser Ziel war, für unsere Kunden ein einmaliges Einkaufserlebnis zu schaffen. Das haben wir mit diesem Umbau erreicht», so die Ladenleiterin Anita Staub und ergänzt: «Wir möchten neben unserem bekannten und geschätzten Vollsortiment an Büroartikeln der Anbieter mit den schönsten Geschenkartikeln im Raum Arbon und Umgebung sein.»

Reisezeit – Zeitreise

Passend zum Frühling nennt sich das aktuelle Motto in der Papeterie «Reisezeit – Zeitreise». Dabei spielt das Kultgefährt «Vespa» eine zentrale Rolle: Schlüsselanhänger, Laptop-Taschen, Tassen und viele weitere Geschenkartikel sind mit dessen Layout verziert und versprühen einen nostalgischen Charme. Übrigens: Die echte Vespa im Ausstellungsbereich wird die Herzen aller Italien-Fans höher schlagen lassen!

Wiedereröffnung mit 13 % Rabatt

Den erfolgreichen Umbau feiert das Witzig-Team mit einer Wiedereröffnung am Freitag, 3. Mai, und Samstag, 4. Mai 2013. Als Dankeschön für ihre Treue erhalten alle Kunden an diesen zwei Tagen 13 Prozent Rabatt auf ihren Einkauf (Kehrrichtgebühren-Artikel ausgenommen). Das Papeterie-Team freut sich auf zahlreiche grosse und kleine Besucher!

Witzig The Office Company,
Papeterie und Bürobedarf,
St.Gallerstrasse 18, 9320 Arbon
Telefon 071 447 30 00,
www.witzig-papeterie.ch

badstudio.ch

- Sanitär
- Spenglerei
- Heizung
- Badumbau

HAUSTECHNIK
HE
EUGSTER AG
071 455 15 55

**MEHR
HÖHENFLÜGE,
MEHR
VOM LEBEN.**

Thurgauer Kantonalbank

**75 Jahre
passt!**

held mode

**Jetzt aktuell:
Lässige
Frühlingsmode**

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • www.heldmode.ch
männersachen.

Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3, 9320 Arbon

**Innovative
Holzbau Lösungen
für Neubauten und
Umbauten erhalten
Sie bei uns.**

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66

**Elektro
Hodel**
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 45 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper
Photovoltaikanlagen**

**Husqvarna
Automower**

ab Fr. 1800.-

**Beratung
Verkauf
Service**

**Ich engagiere mich für
Ihre persönlichen Ziele.**

Rufen Sie mich an.

Christian Gschwend
Kundenberater Wealth Management
UBS Arbon
Tel. 071-447 79 48
christian.gschwend@ubs.com

Wir werden nicht ruhen **UBS**

© UBS 2012. Alle Rechte vorbehalten. www.ubs.com/schweiz

**Sanierungs-Check
bis Ende 2013**

VISSMANN climate of innovation

**Energie-Effizienz führt zum Erfolg.
Im Wintersport und auch in der Heiztechnik.**

VISSMANN SATAG
climate of innovation Wärmepumpen

**Schreinerei Zimmerei
Menghin AG**

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch

**Digitaldruck in
Offsetqualität**

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

**Die Partnerschaft,
die Vertrauen schafft.**

Raiffeisenbank Regio Arbon

RAIFFEISEN

JOHN DEERE
Zuverlässigkeit ist unsere Stärke

Forrer
landtechnik ag
Bühlhof, 9320 Arbon
Telefon 071 414 10 20
www.forrer-landtechnik.ch

Aus dem Stadtparlament
Einladung zur 15. Parlamentssitzung von Dienstag, 7. Mai 2013, 19.00 Uhr, im Seeparksaal Arbon
 Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Sitzung des Stadtparlamentes von Dienstag, 7. Mai 2013, teilzunehmen.
 Die Traktandenliste sieht wie folgt aus:

1. Mitteilungen
2. Wahlen
 - Präsidium
 - Vizepräsidium
 - Wahl eines Büromitglieds, CVP/EVP
3. Ersatzwahl Kommissionsmitglied betreffend «Entsorgungsstelle»
 (Rücktritt Werner Keller, FDP)
4. Ersatzwahl neues Mitglied in die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK)
 (Rücktritt Werner Keller, FDP)
5. Wahl der externen Revisionsstelle 2013 und 2014
6. Motion betreffend «Antrag zur Regelung der Finanzierung von Abstimmungen»
 Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung
7. Interpellation betreffend «Beitrag an das Internationale Rote Kreuz»
 Beantwortung
8. Fragerunde
9. Verschiedenes
 – Informationen aus dem Stadtrat

Sitzungsunterlagen
 Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter 071 447 61 00 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt oder auf www.arbon.ch heruntergeladen werden.

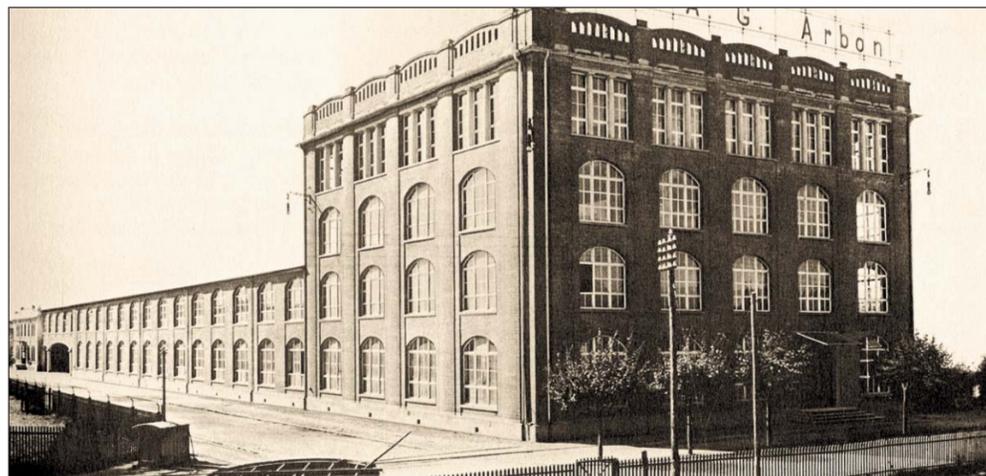
Büro des Stadtparlamentes

Vom Schulpfleger zum -leiter...
 («Einig in den Zielsetzungen» – «felix. die zeitung.» Nr. 15 vom 19. April 2013)
 Eine wundersame Verwandlung des Schulpflegers in einen Schulleiter ist der Redaktion von «felix. die zeitung.» in der letzten Ausgabe gelungen. Wir bitten Schulpfleger Willi Kreis um Entschuldigung.

red.

Die Hamelfabrik – seit 25 Jahren unbenutzter Zeuge der einstigen Industriestadt Arbon

Neues Leben im Industriedenkmal?



S.Z.A.G. Arbon = Hamels Spinn- und Zwirnmashinenfabrik, vorne die Gleis-Drehscheibe zur Heinefabrik.

Zeuge einer einstigen Industriestadt ist das Hamelgebäude! Der 1907 erstellte markante Backsteinbau – just vis-à-vis der seit ebenso langer Zeit unveränderten Arboner Bahnstation – dämmert seit mittlerweile einem Vierteljahrhundert unbenutzt vor dem «Saurer WerkZwei» vor sich hin.

Das Hamelgebäude ist eine der wenigen Fabriken, die noch an die um 1900 aufstrebende Industriestadt Arbon erinnern. In den vergangenen Jahren tauchen regelmässig Studien und Diskussionen um die Zukunft des Industriedenkmal auf: Bildungspark, europäisches Velomuseum, Kulturräume etc.

Werk von Stararchitekt Heene

Mit dem in diesen Tagen vom Stadtrat angekündigten Verkauf der Liegenschaft sollen nun Nägel mit Köpfen gemacht werden. Die Vergangenheit der heutigen Industriebrache ist abwechslungsreich. Historische Mosaiksteine erzählen ihre Geschichte:

Als fünfte und letzte Bauetappe seiner weltweit zweitgrössten Stickerfabrik mit 2200 Beschäftigten baut Arnold Baruch Heine 1907 den mächtigen vierstöckigen Bürotrakt. Als Architekt beauftragt er Wendelin Heene, St.Gallen. Heene, damals

der regionale Star seiner Zunft, ist auch Adolph Saurers «Hofarchitekt». Die bis auf eine Halle längst verschwundenen Werkstätten im «Saurer WerkZwei», die Heinefabriken, die Villa des Patrons und der «Heinehof» an der Landquartstrasse sind sein Werk, ebenso Saurers Arbeitersiedlung an der Standstrasse, Hippolyt Saurers Villa «In den Reben», Franz Forsters «Breitehof», der Konzertsaal des Hotels «Baer-au-lac». Heines erfolgreichen ersten Jahren folgt nach kurzer Zeit der jähe Niedergang, seine abenteuerliche Flucht über den See, die in New York endet, die Verfolgungsjagd zweier Herren der Gläubigerbank auf der «Titanic», schliesslich eine für den Bankverein erfolglose Strafverfolgung des ehemaligen Stickereibarons, der 1923 einsam in einem Männerheim in seiner Heimatstadt Wiesbaden stirbt.

Zweiter Rückkauf im Jahr 1954

Das kränkelnde Unternehmen wird nach 1912 als AG Stickereiwerke Arbon weitergeführt. Der Erste Weltkrieg und die schwierigen Nachkriegsjahre beschleunigen den Niedergang bis hin zum bitteren Ende der Produktion 1922.

1923 erfolgt der Verkauf der Gebäude an Hermann Hamel und seinen Sohn Edmund. Ihre SZAG Spinn-

und Zwirnmashinenfabrik AG Arbon nennen sie später nach Hermanns Vater – Gründer der Textilmaschinenfabrik in Chemnitz/Sachsen – Carl Hamel AG. Hin und her pendelnd leitet Edmund Hamel gleich beide Betriebe. Beim Einfall der Sowjettruppen, die seine Fabrik als Kriegsbeute demontieren, flüchtet er mit der Familie zu Fuss in die US-Besatzungszone. Die Fabrik in Arbon wird als deutscher Besitz beschlagnahmt, und die Eidgenössische Verrechnungsstelle sorgt sich um die Weiterführung ohne Hamel, dem gar das Betreten seines Eigentums verboten wird. Hamel gründet in Münster/Westfalen eine weitere Fabrik. Erst 1954 kann er die Arboner Firma – zum zweiten Mal – zurückkaufen, dies, nachdem er vergeblich den von der Regierung Adenauer versprochenen Rückkaufpreis erwartet. Rastlos bis ins hohe Alter tätig, stirbt Edmund Hamel 1983. Seine Erben verkaufen das Unternehmen an Willi Hirt. Die bewährte Belegschaft führt es erfolgreich weiter. Nach dem Erwerb durch Saurer 1988 erfolgt der Umzug an die Textilstrasse. Seither ergänzen die Hamelprodukte das Sortiment der weltweit aktiven Saurer AG Arbon, nunmehr in Besitz chinesischer Investoren.

Hans Geisser

Stadt Arbon verkauft Hamel-Gebäude für 2,1 Mio. Franken an HRS Real Estate AG

Schnittstelle zum Saurer WerkZwei

2,1 Mio. Franken bezahlt HRS Real Estate AG der Stadt Arbon für das Hamel-Gebäude! Endlich zeigt sich CEO und Mitinhaber Martin Kull gewillt, die Entwicklung in der neuen Stadtmitte transparent zu kommunizieren. Ende Mai soll an einer öffentlichen Orientierungsveranstaltung umfassend über Bau- und Planungsfortschritte der verschiedenen Projekte informiert werden.

Das Hamel-Gebäude ist laut Stadtammann Andreas Balg die Schlüsselstelle für die neue Stadtmitte und bildet zusammen mit dem Bus- und Bahnhof die ÖV-Zentrale Arbons. Insgesamt verfügt der Arboner Industriezeuge (siehe auch «Neues Leben im Industriedenkmal?» auf Seite 12, red.) über ein Raumvolumen von über 57 000 Kubikmetern. «Das Konzept steht, und die Anforderungen sind definiert», versichert Balg und betont, dass die Stadt Arbon rund 3300 der knapp 7700 Quadratmeter Land behalten und damit «mitgestaltender und direkt einspruchsberechtigter Landbesitzer auf diesem Gelände» bleiben werde.

Drei-Stern-Hotel geplant

Arbon steht in einer baulichen Entwicklung, die in unserer Region seines gleichen sucht! HRS-CEO und Mitinhaber Martin Kull ist sich bewusst, dass seitens der Bevölkerung eine ansprechende Architektur erwartet wird und vereinzelte Wünsche zur Nutzung verschiedener Gebäude bestehen. Das Engagement in der Stadt Arbon erklärt gemäss Martin Kull auch, warum die HRS Real Estate AG am Hamel-Gebäude derart grosses Interesse zeigt. Er betont, dass dieses ehemalige Industriegebäude einerseits in unmittelbarer Nachbarschaft zum HRS-Baufeld im Saurer WerkZwei liege, auf dem – nebst anderem – auch ein Drei-Stern-Hotel (auf dem heutigen AHA-Gelände) geplant sei. Andererseits ermögliche das Hamel-Gebäude, wenn es öffentlich begehbar werde, auch eine ideale Fuss-



Arbons Stadtammann Andreas Balg (links) zu HRS-CEO Martin Kull: «Wenn wir es richtig machen, sind wir am Ende alle Gewinner!»

gängerverbindung zum See und zur geplanten Metropol-Überbauung.

500 Quadratmeter für Kultur

Im Dezember 2009 kaufte die Stadt Arbon von Oerlikon Saurer AG das Hamel-Gebäude für knapp 1 Mio. Franken. HRS hat nun die historisch wertvolle Liegenschaft – plus einen Meter Land rund um das Gebäude – für 2,1 Mio. Franken gekauft und sich verpflichtet, die noch nicht vollständig fertig gestellte Personenunterführung im Untergeschoss an den zukünftigen Bushof (mit darunter liegender Tiefgarage mit 70 Plätzen und Verbindung zu einer weiteren Tiefgarage unter Ochsen-Sport) anzubinden. Im Weiteren soll das Erdgeschoss saniert und für öffentliche Nutzungen wieder attraktiv gemacht werden. Zusätzlich dazu wird HRS günstige Flächen für eine kulturelle Nutzung (500 Quadratmeter) ausscheiden, da diese laut Stadtammann Andreas Balg «für den Erhalt des kulturellen Schaffens in Arbon» zentral sind.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Martin Kull ist es ein wichtiges Anliegen, beim Hamel-Gebäude – «wie bei allen anderen Projekten auch» – mit der Stadt Arbon partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; bestehen doch zahlreiche Schnittstellen, die nur gemeinsam im Sinne der Sache angegangen werden können.

HRS-Mitinhaber Martin Kull verspricht: «Wir fühlen uns verpflichtet, schöne, attraktive, zukunftsorientierte Bauten zu erstellen, in denen mit Freude gelebt, gewohnt und gearbeitet wird.» Dabei wolle man die örtlichen Vorzüge Arbons gezielt nutzen und die Stadt zu ihrem Vorteil baulich weiterentwickeln.

Drei weitere Projekte laufen

Mit vereinten Kräften soll in den nächsten zehn bis 15 Jahren also ein «teilweise neues» Arbon entstehen. Um allen Wünschen so weit wie möglich gerecht zu werden, organisierte HRS für sämtliche Projekte hochkarätige Architektur-Wettbewerbe mit national und international renommierten Büros. Derzeit laufen die Projekte «Wohnen am Park», «Metropol» und das auf Steinacher Boden vorgesehene «Hochhaus». Obwohl derzeit das Hamel-Gebäude im Fokus steht, nimmt Martin Kull auch zum «Metropol» Stellung. Im Wissen um die positiven Erinnerungen und die besondere Lage am See seien auch wieder ein attraktives Restaurant mit Garten, ein grosser Saal für 200 Personen sowie einzelne Hotel-Zimmer geplant. Selbstverständlich bleibe auch der Zugang zum See gewährleistet... so dass die Öffentlichkeit daran teilhaben könne. Sobald es planerisch möglich sei, werde auch dieses Projekt näher vorgestellt. eme

De-facto

Schlag ins Gesicht!

An der letzten Sitzung des Stadtparlamentes wurde eingehend über einen möglichen Verkauf des Hamelareals diskutiert. Dabei waren sich alle Rednerinnen und Redner einig, dass diesem Areal eine zentrale Bedeutung bei der weiteren Stadtentwicklung zukommt. Im jetzigen Zeitpunkt solle der Stadtrat dieses Areal, diesen Trumpf in der Hand der Öffentlichkeit, nicht verkaufen. Eine deutliche Mehrheit stimmt für einen Marschhalt.

Und nun die Mitteilung, der Stadtrat habe den Kaufvertrag mit HRS unterzeichnet. Das ist ein Schlag ins Gesicht des Parlaments, der politischen Vertretung der Arbonerinnen und Arboner, und ein schwerer taktischer Fehler. Und obendrein ein schlechtes Geschäft: Gut 2 Millionen für über 4400 Quadratmeter. Das ergibt einen Quadratmeter-Preis von weniger als 500 Franken, in der Zentrumszone!

Wir hätten dringend einen Marschhalt für eine Gesamtschau benötigt. Das Parlament hat mit einer Motion verlangt, dass über die Parzellen Metropol, im Besitz von HRS, und die drei angrenzenden Parzellen am See eine Gesamtplanung gemacht wird. Die Arbonerinnen und Arboner wollen ein Hotel mit Restauration am See und nicht nur ein kleines Kaffee und teure Eigentumswohnungen für Menschen 55+ und 65+, «die sehr gut verdienend oder vermögend sind, die sich nicht in die Nachbarschaft integrieren wollen, die so leben wollen, wie es ihnen gefällt», wie in der Wettbewerbsausschreibung steht.

Wir verlangen, dass der Stadtrat die Interessen der Öffentlichkeit vertritt.



Peter Gubser, Präsident der Fraktion SP-Gewerkschaften-Juso im Stadtparlament

Rebecca & Priska Tschuor
BROCKEN- HAUS
 mit Charme
 9320 Arbon
 071 440 16 45

STADT ARBON

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Oehrle Barbara, Rebenstrasse 3, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Dachsanierung / Ausbau Dachgeschoss / Einbau Dachflächenfenster

Bauparzelle: 1721, Rebenstrasse 3, 9320 Arbon

Bauherrschaft: St.Galler Stadtwerke, St. Leonhardstrasse 15, 9001 St. Gallen

Bauvorhaben: Verlegung Erdgastransportleitung

Bauparzelle: 3233, 4181, 4190, Stickereistrasse, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Rorschach Werner und Ursula, Wuhrweg 9, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Aussen-schwimmbad

Bauparzelle: 3968, Wuhrweg 9, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Birseck Solar AG, Weidenstrasse 27, 4142 Münchenstein

Bauvorhaben: Montage Photovoltaikanlage auf Holzlagerdächer

Bauparzelle: 779, 3832, 2861, Landquartstrasse 88, 9320 Arbon

Auflagefrist: 26. April 2013 bis 15. Mai 2013

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Themenabend der «Praxisgemeinschaft am Fischmarktplatz»

leinsbizozzero
 Pflanzenheilkunde
 Klassische Homöopathie
 Iridiagnose
 Ohrakupunktur

Josefine Müller
 Therapeuten für Psyche und Körper
 Trauma-Therapie (SE)
 Polarity-Therapie
 Coaching

Irisanalyse / Iridologie

(Die Iridologie bietet die Möglichkeit, Hinweise über ererbte Krankheitsanlagen und die individuelle Stoffwechsellage eines Menschen zu erfassen. Aus diesen Hinweisen können dann weiterführende diagnostische Schritte und/oder therapeutische Möglichkeiten abgeleitet werden. Vor allem die Analyse zur Prävention steht hierbei im Vordergrund.)

Donnerstag, 2. Mai 2013, 19 bis 21 Uhr
 Praxis am Fischmarktplatz, Postgasse 8, Arbon

Anmeldung erbeten unter 071 558 90 42 oder info@db-ganzheitlichetherapien.ch

Besuchen Sie die Homepage von Daniel Bizozzero & Josefine Müller: www.pgaf.ch es lohnt sich!

Übrigens gut zu wissen: Sämtliche in der «Praxis am Fischmarktplatz» angewandten Methoden sind mit Zusatzversicherung krankenkassenanerkant.

STADT ARBON

Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Öffentliche Planaufgabe

Für Projekt: **S-161714.1 Transformatorstation F6 der Arbon Energie AG, Salwiesenstrasse 1, 9320 Arbon**

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat ist das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingegangen.

Die **Gesuchunterlagen** werden vom **26. April 2013 bis 27. Mai 2013** in der Abteilung Bau, Stadthaus, 3. Stock, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon **öffentlich aufgelegt**.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42–44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39–41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
 Planvorlagen
 Luppenstrasse 1
 8320 Fehraltorf

8. DV IG Sport Region Arbon

Am Dienstag, 30. April, findet im Hotel Seegarten die Delegiertenversammlung der IG Sport Region Arbon statt. Es gilt, über das wichtige Vereinsjahr 2012 Rechenschaft abzulegen. Per 1. Juli 2012 nahm die Geschäftsstelle ihre Tätigkeit auf und damit die Hauptaufgabe – die Hallenkoordinationsstelle Arbon. Seit der letzten DV durfte der neu gegründete Seeclub Arbon und der Verein Skatepark Arbon dazu. Somit zählt die IG Sport Region Arbon 18 Vereine! Nebst dem Rechenschaftsbericht stehen Wahlen an. Acht Jahre (seit der Gründung bis heute) leitete Christoph Tobler die IG Sport Region Arbon. Nun tritt er von seinem Amt zurück. Ein Nachfolger fehlt im Moment noch. Nach dem Rücktritt von Roman Fuchs (STV Arbon) stellen sich neu André Mägert (Handballclub Arbon) und Erich Pfister (Seeclub Arbon) zur Verfügung. *pd.*

Skateranlass in Arbon

Am Samstag, 27. April, ab 09.30 Uhr zeigen die Skater (nur bei schönem Wetter) ihr Können. Auf dem Platz vor der Thurgauer Kantonalbank werden Jugendliche ihre Künste auf einer Minirampe zeigen. Der Vorstand des Vereins Skatepark Arbon wird anwesend sein und für Fragen und Anliegen zur Verfügung stehen. Eine kleine Festwirtschaft rundet das Skaterfest ab. *mitg.*

Nisthilfen bauen für Wildbienen

Wildbienen leben als Einzelgänger und spielen eine unersetzliche Rolle bei der Bestäubung von Bäumen und Pflanzen. Mit Nisthilfen erhalten die in ihrem Bestand gefährdeten Wildbienen Platz im Garten oder sogar auf dem Balkon. Vor dem Bauen in einer Schreinerei schauen sich Interessierte in einem Naturgarten ein Beispiel an. Sie sammeln bereits Füllmaterial (z.B. Triebe von Holunder, Sommerflieder, Karden, Disteln) in Garten und Natur. – Der Produktionsnachmittag findet am **Samstag, 4. Mai, von 13.30 bis 17.00 Uhr** in Arbon statt. – Eine Anmeldung ist notwendig bis **27. April** bei Judith Bruderer, Telefon 071 446 83 20. Die Kosten betragen 20 Franken, für Bioterra-Mitglieder 15 Franken. Das Material wird nach Aufwand verrechnet; Kinder basteln gratis mit. *mitg.*

TIPPS & TRENDS

«FoodCare»-Praxis in Freidorf

Morgen Samstag, 27. April, lädt Ilona Ptock (Bild) an der Käserstrasse 10 in Freidorf von 13 bis 16 Uhr mit einem Willkommens-Apéro zur Eröffnung ihrer «FootCare»-Praxis ein, deren Partner Joya Schuhe (www.joyaschuhe.ch) ist. Die 32-jährige diplomierte Fusspflegerin war bereits zuvor im Pflegeberuf tätig und verfügt über kosmetische Erfahrung. Sie hatte ursprünglich Sprachen studiert; deren sieben spricht sie heute noch! Als einzige Fusspflegepraxis ist «FootCare» für Freidorf eine Bereicherung; klein aber fein, mit fachkundiger und freundlicher Bedienung sowie einem modernen Behandlungsstuhl als hochwertige Einrichtung. Die Jungunternehmerin legt grossen Wert auf Hygiene und arbeitet mit Qualitätsprodukten, die auch bei ihr bezogen werden können. Ihre Naturprodukte sind speziell geeignet für Diabetiker, neurodermitische und extrem trockene Füsse.



In der «FootCare»-Praxis dreht sich alles rund um den Fuss. Das Angebot beinhaltet Nagelkürzung, Fussbad, Peeling, Depilation, Hühneraugentfernung, Fussreflexzonenmassage, Harmonisierungsmassage, Lackierung sowie Nagelkorrekturen durch Spanglen. Mit ihrer erfolgreichen Spangentechnik kann sie entlasten statt operieren und mit einer schnellen Schmerzlösung auch Arbeitsausfälle verhindern. Erreichbar ist Ilona Ptock für Termine nach Vereinbarung unter footcarepraxis@bluewin.ch oder Tel. 079 102 10 90. *red.*

«Dolce & Shaba» – neues Zuckergel-Studio in Arbon
Sanft und hautschonend



«Dolce & Shaba» – das ist die süsse Haarentfernung mit Zuckergel, die Regula Montinaro-Küng in ihrem Studio an der Brauerstrasse 2 in Arbon anbietet.

Haarlos ist Mode, das haarlose Körpergefühl fasziniert immer mehr Männer und Frauen. Nach sprichwörtlicher Erfahrung am eigenen Körper mit verschiedenen Methoden der Haarentfernung war für Regula Montinaro-Küng schnell klar, dass Shaba-Zuckergel ihre Zukunft ist. Nach der Ausbildungszeit und bestandener Prüfung im November 2012 ist es nun soweit: die Eröffnung eines eigenen Zuckergel-Studios «Dolce & Shaba» an der Brauerstrasse 2 in Arbon.

Hautschonende Shaba-Methode

Ursprünglich kommt die Zuckergel-Enthaarung aus dem Orient. Schon vor 2000 Jahren entfernten sich die Menschen auf diese Art die Haare. Shaba ist der Name für das honigähnliche Gel aus Zucker, Wasser und Zitrone, hergestellt aus Lebensmitteln und dadurch sehr hautverträglich. Die «sanfte» Tech-

nik verhindert das Brechen von Haaren und damit das Entstehen von Stoppeln. Nur langsam wachsen die Haare wieder nach, dünner und feiner als je zuvor. Diese äusserst hautschonende Haarentfernung ist deshalb auch für Menschen mit Neurodermitis oder generell mit problematischer Haut sehr geeignet. Ziel der Behandlung ist eine leicht gepellte und samtweiche, entspannte und gepflegte, haarlose Haut.

Der Teddy-Look ist passé

Bei verschiedenen Sportarten wie Rad fahren, schwimmen oder Bodybuilding ist ein haarloser Körper von Vorteil. Ob in der Sauna, im Fitnesscenter oder im Schwimmbad – der Teddy-Look ist passé. Das angenehme und geschmeidige Gefühl spricht jedermann und -frau an, das man schon bald nicht mehr missen möchte. – Als «besonderes Zuckerchen» bietet Regula Montinaro-Küng als Frühlingsaktion 10 Prozent auf die erste Behandlung. – Weitere Infos unter Telefon 071 440 11 05, 079 343 78 26 oder regula.montinaro@bluewin.ch *mitg.*

Reorganisation «slowUp» Arbon

Der «slowUp Bodensee Schweiz» ist aus dem regionalen Veranstaltungskalender nicht mehr wegzu-denken. Jeweils am letzten Sonntag im August, das nächste Mal am Sonntag, 25. August 2013, gehört die Strasse ganz dem Langsamverkehr. Während der letzten vier Jahre fand der «slowUp Bodensee Schweiz» parallel zum «SummerDays»-Festival statt. Die Zusammenarbeit hat sich nicht bewährt, da das grasbewachsene Festgelände für Velofahrende und Inline-Skater wenig geeignet war. Aus diesem Grund haben sich die Organisatoren der beiden Veranstaltungen entschieden, die Veranstaltungen voneinander zu trennen. Aus diesem Grund wird der diesjährige «slowUp» wieder in seiner ursprünglichen Form durchgeführt. Die Strecke führt über den Adolph-Saurer-Quai – Hafenstrasse – Hauptstrasse. Der Festplatz Arbon wird am Adolph-Saurer-Quai und im Jakob-Züllig-Park angelegt sein. Mit der Organisation des Festplatzes wurde der Verkehrsverein mit dem Infocenter betraut. Was sich in den Anfängen des «slowUp» gut bewährt hat, soll auch in Zukunft wieder funktionieren. Vereine können sich wieder aktiv beteiligen und für das Wohl der Besucher sorgen. – Interessierte melden sich im Infocenter Arbon und Umgebung an der Schmidgasse 5 in Arbon, 071 440 13 80 oder unter info@infocenter-arbon.ch *mitg.*

Schnuppern auf dem Bodensee

Ahoi und willkommen an Bord der Crazy Lobster Sailing GmbH in Horn! Am Wochenende vom 4./5. Mai 2013 können Interessierte mit den «Lobsters» die Segel setzen, respektive ein Motorboot steuern. Für 30 Franken kann man während 60 Minuten das «Yachting» live miterleben. Sollte daraus eine Kursteilnahme entstehen, werden diese Kosten angerechnet. Anmeldungen am besten gleich über die Homepage der Segel- & Motorbootschule, www.crazy-lobster.ch. *mitg.*

«Eibish» im «Cuphub» Arbon

Morgen Samstag, 27. April, gastiert das St.Galler Duo «Eibish» in der Arboner «Cuphub»-Design Kultur Bar. – Info: www.eibish.ch



Öffnungszeiten über Auffahrt

Der Gemeinderat hat die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Auffahrt wie folgt festgelegt: am Donnerstag und Freitag bleiben die Büros geschlossen, am Mittwoch vor den Feiertagen ist um 16.00 Uhr Schalterabschluss. Die Grünabfuhr fällt am Donnerstag, 09. Mai 2013, ohne Ersatzabfuhr aus. Bei ausserordentlichen Ereignissen wie etwa einem Todesfall erreichen Sie uns über die Gemeindekanzlei-Telefonnummer: 071 844 11 77.

Eröffnung Badisaison

Die Horner Badi öffnet am Sonntag, 12. Mai, ihre Tore. Das Baditeam freut sich auf viele Gäste mit zufriedenen Gesichtern. Der Eintritt kostet vier Franken (Kinder: ein Franken). Horner Einwohner haben freien Zutritt. Der Einwohnerausweis ist beim Bademeister zu beziehen und anschliessend auf Verlangen vorzuweisen.

Parkplatzbewirtschaftung

Ab dem 1. Mai 2013 werden in Horn wieder sämtliche öffentlichen Parkplätze in Seenähe bewirtschaftet. Die tägliche Gebührenschrift dauert von 07.00 Uhr bis 22.00 Uhr, die Gebühr beträgt dabei unverändert 50 Rappen pro Stunde. Auf dem Parkplatz beim Volg sowie vor dem «Shipper's Shop» an der Seestrasse kann in den ersten 30 Minuten gratis parkiert werden. Auf dem Parkplatz beim Gemeindehaus ist dies sogar während der ersten 90 Minuten möglich. Die Parkplatznummer muss aber an der Parkuhr trotzdem eingegeben werden. Gratis-Parkplätze stehen auf der Westseite des Bahnhofgeländes zur Verfügung. *Gemeindeverwaltung Horn*

Bundesübung im Tälisberg

Am Montag, 29. April, von 18 bis 20 Uhr bieten die Tälischützen Arbon-Roggwil Gelegenheit zur Absolvierung der obligatorischen Schiesspflicht 2013. Persönliche Einladung, Dienst- und Schiessbüchlein sind mitzubringen. Auch Nichtschiesspflichtige sind eingeladen, für gute Betreuung sind aktive Schützen besorgt. *mitg.*

Bergli-, Frieden- und Rebenstrasse in Arbon

Umfassende Sanierungen

Die Arboner Berglistrasse im Kreuzungsbereich Berglistrasse / Kirchweg muss saniert werden, weil sich aufgrund des vielen Baustellenverkehrs beim Stahelplatz der Strassenzustand massiv verschlechtert hat. Die Bauarbeiten und somit die Strassensperrung dauern von Montag, 29. April, voraussichtlich bis Ende Mai 2013.

Zeitgleich zu diesen Arbeiten beginnen auch die Sanierungsarbeiten in der Frieden- und Rebenstrasse. Diese dauern bis circa Ende August. Während der Arbeiten wird die Zu- und Wegfahrt in der Friedenstrasse für Anwohnende, Anstösser und Kunden der angrenzenden Geschäfte aufrecht erhalten. Die Zufahrt ist jedoch nur erschwert möglich.

Wo möglich erneuern und sanieren

Die Neue Linienführung Kantonsstrasse (NLK) ist ein Schlüsselprojekt für die Entwicklung der Stadt Arbon. Nachdem im Juni 2011 mit dem Bau begonnen wurde, kann die gesamte Strasse voraussichtlich Ende Oktober 2013 dem Verkehr übergeben werden. Damit nach Abschluss aller Arbeiten die Bagger nicht erneut auffahren müssen, ist die Stadt Arbon zurzeit daran, alle ihre Anlagen und Strassen, die im Bereich der NLK liegen, zu erneuern oder zu sanieren. Dies gilt insbesondere für die Strassen rund um den Stahelplatz.

Sanierung Berglistrasse

Nach Fertigstellung des Kreisels Stahelplatz wird anschliessend die Berglistrasse saniert. Das zu sanierende Teilstück beginnt bei der Kreuzung Berglistrasse / Kirchweg und schliesst am Neubau Kreisels Stahelplatz an. Die Sanierung beinhaltet die Erneuerung des Asphaltbelages und der Randabschlüsse. Nötig werden diese Arbeiten aufgrund des vielen Baustellenverkehrs der letzten Monate im Bereich Stahelplatz, die zu einer deutlichen Verschlechterung des Strassenzustandes geführt haben. *Medienstelle Arbon*

Beginn am Montag, 29. April

Aktuell ist der Zugang vom Stahelplatz zur Berglistrasse infolge der Kreiselarbeiten bereits gesperrt. Aufgrund der Sanierung wird die Zufahrtssperrung vom Stahelplatz in Richtung Bergli- / Friedenstrasse bis Bauabschluss auch nach Fertigstellung des Kreisels aufrecht erhalten. Dies, um einen rascheren Bauablauf gewährleisten zu können. Mit den Sanierungsarbeiten wird am Montag, 29. April, begonnen. Voraussichtlich Ende Mai 2013 sollten die Arbeiten abgeschlossen sein.

Sanierung Friedenstrasse ab 29. April

In Zusammenhang mit dem Neubau der Rebenbrücke werden die Reben- und Promenadenstrasse ebenfalls umgestaltet. Die Stadt Arbon nimmt diese Arbeiten zum Anlass, um parallel dazu auch die Friedenstrasse zu sanieren. Baubeginn für die Sanierungsarbeiten ist ebenfalls Montag, 29. April. Die Strassenarbeiten und somit die Sperrung der Zufahrt zum Stahelplatz dauern bis voraussichtlich Ende August 2013. Mit der Sperrung soll das Verkehrsaufkommen in der Friedenstrasse auf ein Minimum beschränkt werden, was für die Bauausführung und für die Sicherheit der Bauarbeiter und Fussgänger von grosser Wichtigkeit ist.

Geschäfte bleiben zugänglich

Obgleich die Friedenstrasse während der Bauarbeiten nur erschwert zugänglich sein wird, bleiben die Läden entlang der Friedenstrasse während allen Bauetappen geöffnet. Diese sind: die Schweizerische Post, MB Küchen & Bäder sowie das Sportgeschäft Lohrer. Ebenfalls zugänglich bleibt die Strasse für Anwohnende und Anstösser. Die Stadt Arbon, die Bauunternehmung und die Bauleitung sind bemüht, die Beeinträchtigung möglichst gering zu halten und bittet in Bezug auf die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten um Verständnis.

«Innerorts» im ZiK Arbon

Manuel Stahlberger ist ein Ostschweizer Mundartpoet, Musiker, Sänger und Comiczeichner, der sich als Preisträger des Salzburger Stiers vor allem in den Kleintheatern einen Namen gemacht hat. Morgen Samstag, 27. April, ist er im ZiK zu Gast.

«Innerorts» ist das erste Solo-Programm von Manuel Stahlberger. Er präsentiert hier ein Repertoire von neuen Songs, gezeichnetem Kabarett, tonlosen Liedentwürfen und einigen älteren Hits. Im Zentrum stehen Manuel Stahlbergers karge, aber prächtige Texte. Es sind Texte über das Scheitern herziger Buben in der bösen Welt und über Partnerschaftsannoncen auf Abkürzungskauderwelsch. Texte über das Weekend für Verlierer, umgeschulte Pfarrer im Fernsehen, Wurmfutter und über den Langsamverkehr in der Begegnungszone. Seine verschachtelt gereimte Poesie unterlegt Stahlberger mit kleinen musikalischen Gesten, aus denen zwischen durch grosser Pop entsteht. Und in gelegentlichen Bilderschaufenstern variiert er virtuos die Bedeutungen verschiedener Piktogramme, die Elemente von Schweizer Kantonswappen und die Lebensstationen von Jesus. – Eintrittskarten sind an der Abendkasse oder beim Bürocenter Witzig unter Telefon 071 447 30 00 oder im Infocenter unter Tel. 071 440 13 80 erhältlich. Bar und Abendkasse sind ab 19 Uhr offen, Beginn der Vorstellung 20 Uhr. *mitg.*

40 Jahre bei UBS



Wolfgang Rohner feierte am 16. April 2013 sein 40-Jahr-Dienstjubiläum bei UBS. Als Kundenberater im Bereich Privatkunden leistet er einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung von UBS in Arbon und in der ganzen Region. UBS dankt Wolfgang Rohner für seine langjährige, kompetente Mitarbeit. *UBS Arbon*

Offene Türen im Museum Arbon

Die Museumsgesellschaft Arbon feiert ihr 100-Jahr-Jubiläum. Bei Gratisentrtritt bietet das Historische Museum im Schloss am Wochenende vom 27./28. April gleich vier öffentliche Führungen zu zwei verschiedenen Themen an. Am Samstag um 14.30 Uhr und am Sonntag um 10.30 Uhr «5500 Jahre spannende Lokalgeschichte» sowie am Samstag um 16.00 Uhr und am Sonntag um 14.30 Uhr «Der Weg zur Industriestadt Arbon». Die Führungen dauern jeweils eine gute Stunde. Zahlreiche Objekte, Modelle, Dokumente und Bilder öffnen das Zeitfenster zu Wirtschaft, Handel und Verkehr früherer Zeiten und zum Alltag der Arboner von der Steinzeit bis ins 20. Jahrhundert. Der Rundgang vermittelt auf lebendige Weise zusätzliche Infos und kurzweilige Geschichten. Gleichzeitig erinnert die vom bewährten vereinseigenen Bauteam gestaltete Jubiläums-Sonderausstellung mit einer Vielzahl von Bildern und Objekten an die 100-jährige Geschichte der Museumsgesellschaft. *MGA*

HAIRSTYLING STUDIO
Berglistrasse 5
9320 Arbon
Fon 071 446 76 60

Jubiläums-Aktion

zum 6-Jahr-Jubiläum
Freitag, 3. Mai nur für Damen
Färben, Waschen, Schneiden für Fr. 78.– Föhnen gratis

Freitag, 10. Mai nur für Herren
Haarschnitt Fr. 20.–

Zum Muttertag: Geschenkgutschein

2012: Arbon Energie AG investierte 2,9 Mio Franken

Weniger Strom verbraucht

Im vergangenen Jahr haben die Arbonerinnen und Arboner 2,3 Prozent weniger Strom verbraucht. Leicht gestiegen ist die Nachfrage nach Wasser und Nahwärme. Die lokale Bautätigkeit erforderte mehr Investitionen.

Die langjährige Tendenz zu höheren Stromverbräuchen setzte sich 2012 im Versorgungsgebiet der Arbon Energie nicht fort, dies obwohl 21 Neuanschlüsse erstellt wurden.

2129 Hausanschlüsse

Der Energiebezug ging insgesamt um 2,3 Prozent auf 106,6 Millionen Kilowattstunden zurück. Nach wie vor spielen die neuen erneuerbaren Energien aus Wasser-, Wind- und Solarkraft eine geringe Rolle. Deren Absatz reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr leicht, der Anteil am Energieverkauf lag bei gut 1,8 Prozent. Per Ende 2012 erhöhte sich die Zahl der Hausanschlüsse auf 2129. Im Mittelspannungsnetz gab es keine Störungen. Im Niederspannungsnetz traten drei Versorgungsunterbrüche auf, die innert weniger Stunden behoben werden konnten.

Mehr Wasser und Nahwärme

Anders als beim Energiebezug stieg die Nachfrage nach Wasser. Die Verkäufe legten um 4,7 Prozent auf 3,2 Millionen Kubikmeter zu, während die Wasserproduktion infolge Rücklieferung der Regionalen Wasserversorgung St.Gallen AG (RWSG) leicht zurückging. 37 Prozent der Wasserversorgung entfielen auf die Vertragsgemeinden, 35 Prozent auf die Industrie und 28 Prozent auf Haushalt und Gewerbe. Ihren Absatz erhöhten die vier lokalen Nahwärmenetze um insgesamt 1,4 Prozent auf 2,2 Mio. Kilowattstunden. Dazu trug das eher kühle Frühjahr bei. *msi*

«Cosae Mandinga» in Arbon

Heute Freitag, 26. April, ab 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr, Eintritt 20 Franken) spielen Leandro Díaz (Gitarre) und Mauro Mauceri (Bandoneon) aus Buenos Aires auf der Bühne des Kulturcinemas an der

Vier Kunden wurden neu abgeschlossen.

Eine Million für die Stadt

Die Stadt Arbon profitiert als Aktionärin vielfältig von der Arbon Energie AG. Die direkten Leistungen an die Stadt umfassen einen Wert von 1,04 Millionen Franken. Dazu zählen unter anderem Konzessionsgebühren, Leistungen für energiepolitische Massnahmen sowie eine Dividende von 6 Prozent auf dem Aktienkapital. Hinzu kommen indirekte Leistungen in natura wie Wasserlieferungen für öffentliche Brunnen, für die Strassenreinigung und für die Feuerwehr, ebenso Unternehmenssteuern im Umfang von gut 58 000 Franken.

Mehr Investitionen

Mit der Einstellung eines Netzelektriker-Lernenden erhöhte sich die Zahl der Mitarbeitenden auf 23. Die Investitionen wurden gegenüber dem Vorjahr von 2,5 auf rund 2,9 Mio. Franken aufgestockt, dies vor allem wegen der starken Bautätigkeit in Arbon. Hauptposten waren die Wasserversorgung, das Messwesen, das Leitsystem und Trafostationen.

Stadtammann neuer Vizepräsident

An der GV vom 25. April hat Stadtammann Andreas Balg von Amtes wegen Einsitz im Verwaltungsrat der Arbon Energie AG genommen. Er übernimmt die Funktion des Vizepräsidenten. Laut Jahresbericht setzt die Arbon Energie AG auf die bewährten Tätigkeiten «als verlässlicher und kompetenter Energie- und Wasserversorgungsdienstleister». Gleichzeitig würden mögliche neue Geschäftsfelder geprüft, unter anderem in den Bereichen intelligenten Netze, Nahwärmeversorgung, Energieeffizienz und erneuerbaren Energien. *msi*

Farbgasse in Arbon wunderbare Tangos, Vals und Milongas. Eingeladene Tanzpaare zeigen, wie die Musik in die Glieder fährt. – Reservationen unter Telefon 071 440 07 64, kulturcinema@sunrise.ch, www.kulturcinema.ch *mitg.*

Aus dem Stadthaus

Geänderte Kehrrihtabfuhr über die bevorstehenden Feiertage

Die Kehrrihtabfuhr nördlich der Rebenstrasse von Donnerstag, 9. Mai, (Auffahrt) wird auf Samstag, 11. Mai, verschoben, jene von Pflngstmontag, 20. Mai, in der Altstadt sowie in Stachen und Frasnacht fällt ersatzlos aus.

Stadtverwaltung am 1. Mai sowie über Auffahrt und Pflngsten geschlossen

Die Büros der Stadtverwaltung bleiben am Mittwoch, 1. Mai, (Tag der Arbeit) sowie am Pflngstmontag, 20. Mai, ganztags für den Publikumsverkehr geschlossen. Ebenfalls geschlossen bleibt die Stadtverwaltung über Auffahrt von Mittwoch, 8. Mai, 16.00 Uhr bis Montag, 13. Mai, 08.30 Uhr. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

Wir gratulieren

Am vergangenen Montag, 22. April, konnte Heinrich Steinbeck an der Berglistrasse 100 in Arbon seinen 90. Geburtstag feiern. Dem Jubilar gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit ihn weiterhin begleiten. *Stadtkanzlei Arbon*

Badesaison im Schwimmbad

Am Mittwoch, 1. Mai, beginnt im Schwimmbad Arbon die Sommersaison. Vorgängig zu diesem Ereignis hat die Stadt Arbon im Aussenbereich und an den technischen Anlagen diverse Instandstellungs- und Revisionsarbeiten durchgeführt. Auch dieses Jahr steht das Schwimmbad unter der Leitung von Lars Köhler als verantwortlicher Bademeister. *Medienstelle Arbon*

«Nein zum Rossfall-Verkauf»

Heute Freitag, 26. April, um 17.00 Uhr wird das Referendumskomitee unter der Federführung von Philipp Hofer und Felix Heller beim Rosengarten/Migros die letzten Unterschriften sammeln gegen den Verkauf des Ferienheims Rossfall. Die Referendumsfrist läuft bis zum 2. Mai 2013. Die Initianten bitten, sich im Umlauf befindende Unterschriftenbögen zurückzuschicken. *mitg.*

«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»



PHONAK
hearing systems



9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

Hörberatung Blumer
der Hörprofi

9400 Rorschach
Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse
Telefon 071 841 47 88

Herzliche Einladung zur

Kirchgemeindeversammlung
Montag, 6. Mai 2013 um 19.15 Uhr,
im grossen Saal des Pfarreizentrums Arbon



Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2012
2. Jahresrechnung 2012
3. Halbjahresbericht
4. Diverses und Umfrage

Stimmrechtsausweis nicht vergessen!

HOTEL RESTAURANT park
Arbon, Tel. 071 446 11 19
info@restaurantpark.ch
www.restaurantpark.ch
Samstag Ruhetag

Wir suchen per sofort
oder nach Vereinbarung

**Buffetangestellte
stundenweise
für Mittagsservice**

Auf Ihre Vorstellung freut sich
Familie Flühler

SK SERVICE AG

IMMOBILIEN

Verkauf / Vermittlung
Bahnhofstrasse 41
9402 Mörschwil
Tel. 071 412 72 72
www.sk-service.ch
info@sk-service.ch

HORN
Horn

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Fitness Moschthuis, Horn

Grundeigentümer: Moschti AG, Horn

Projektverfasser: Fitness Moschthuis, Horn

Vorhaben: Neue Leuchtreklameanlage

Parzelle: 206

Flurname/Ort: Tübacherstrasse 19, 9326 Horn

Öffentl. Auflage: 26.04.2013 bis 15.05.2013
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 26.04.2013 **Der Gemeinderat Horn TG**

Familie mit 2 Kids, 3 Pferden, Hund, Katzen, ... suchen auf August 2013 Verstärkung!

Praktikantin oder Au Pair gesucht!

Hast du keine Lehrstelle und möchtest du ein Jahr sinnvoll überbrücken? Hast du Freude und Erfahrung in der Kinderbetreuung und möchtest in unserem Haushalt, bei den Pferden im Stall und Garten mithelfen?

Wir suchen ein kinder- und tierliebendes Mädchen. Brückenangebot mit 1 Schultag möglich.

Tel. Auskünfte erteilt: 078 717 90 05

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli, Berglistrasse 1. **Der Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo-Fr, 13.30-18.30 / Sa, 10-13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

Restaurant Pöstli, 9320 Stachen Tel. 071 570 33 65. **Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr Selbstbedienungs-Mittagsbuffet à Fr. 15.-.** Samstag ab 13 Uhr und Sonntag geschlossen.

WORKSHOP BOGENSCHIESSEN für Kids und Teenager von 7-15 Jahre. Am Samstag, **11 Mai** von **14-16.30 Uhr** am **Tälisberg Roggwil**. Kosten Fr. 20.-. **Anmeldung bis 8. Mai unter Telefon 078 897 24 92** **nacona outdoor team**.

Restaurant Pizzeria Harmonie Arbon. Täglich zwei **Tagesmenüs**, auf Wunsch am Mittag **à la carte**. Portugiesische und italienische Spezialitäten. **Gutbürgerliche Küche**. Tel. 071 446 17 25.

Liegenschaften

Arbon, Landquartstrasse 48. Zu vermieten erst kürzlich renovierte, schöne **3-Zimmer-Wohnung** mit Balkon, 3. OG, ohne Lift. Sonnige Lage, geeignet für 1 bis max. 2 Pers. MZ Fr. 790.-, NK Fr. 180.-, mit Garage o. PP möglich. Telefon 071 446 84 46.

Arbon, zu verkaufen ev. zu vermieten neu renovierte grosse **Büroliegenschaft** im EG Büro, Atelier, Praxisräume (240 m²), Doppelgarage im OG, grosse **4 1/2-Zi-Wohnung** (190 m²) mit Wintergarten und Balkon. Auskunft Telefon 079 410 39 21.

Arbon, St.Gallerstrasse 54. Zu vermieten **1-Zimmer möbliert** mit Lavabo im Zimmer. WC und Dusche ausserhalb, MZ Fr. 300.- inkl., Tel. 071 446 23 28 oder. 078 858 19 89.

Arbon. Zu vermieten **3-Zimmer-Wohnung** in 3-Fam.-Haus, 2. OG. 70 m². Normaler Komfort, 1-2 Pers., Deutsch sprechend, keine Haustiere. MZ Fr. 960.- inkl. NK, PP möglich Fr. 40.-, ab 1. Juli oder nach Absprache, Telefon 071 446 56 15.

Privater Markt

Kaffeemaschinen Reparatur Service
Anmeldung unter Tel. 071 845 42 48 (Horn). Nur nach telefonischer Vereinbarung, (vorher: Coffee-Shop Rorschach).

Achtung, Achtung!! **Sommeröffnungszeiten. KUGI'S FLOHMARKT SCHOPF**, Berglistrasse 48, Arbon heute und morgen geöffnet. 2. + 4. Freitag 17-20 Uhr und 2. + 4. Samstag von 9-15 Uhr. **Immer wieder neue Artikel.** Grosse Auswahl an Briefmarken-Schnäppchen zugunsten Missionswerk AVC. Reinschauen lohnt sich!!! Infos unter Telefon 078 714 65 32.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, **Teppichreinigung mit Taski-Profigerät**, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch

Macht d'Computer nicht was ich will
so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill
PC-Support, PC-Kurse, PC-Reparatur. TouchScreen 80+ www.memorycare.ch

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! **picobello reinigungen** 076 244 07 00.

Keine Lust oder keine Zeit zum bügeln? **Sandras Bügelservice** übernimmt das für Sie. Tel. 078 680 77 15, **mit Abhol- und Bringservice.**

Clean-Team Kluser, Steinach • Privatwohnungen • Umzugswohnungen • Baureinigungen • Treppenhäuser • Firmen • Praxen • Reparaturen. **Alles aus einer Hand Natel: 079 218 15 73, Telefon: 071 446 97 24.**

LU JONG-YOGA tibetische Bewegungslehre, Schnupperstunden, wöchentliche Kurse. **ZENTRUM-AM-KREISEL**, St.Gallerstrasse 34a, 9320 Arbon. Zita Hartmann, Telefon 079 453 01 57, **www.lujong-yoga.ch**

Dipl. Fotografin macht: Fotos von Babys, Kleinkindern, Pubertierenden, Hochzeiten, Familien, Frauenakt... Telefon 079 449 02 21.

Räumungsverkauf. Werkstatt und Wohnung, Gerbergasse 9, Arbon. Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Geld verdienen, selbstständig, mit Vorsorge für eine stabile Gesundheit. Tätigkeit ohne spezielle Fachkenntnis **www.arbeit-per-pc.de** oder **www.arbeitperpc.de**

Bloch Reinigungen empfiehlt sich für Wohnungsreinigung, Abo-Reinigung, Umzugsreinigung, Fensterreinigung, Unterhaltsreinigung, Büroreinigung, Hausräumung, Industrieunterhalt usw. für Firmen und Private. CH-Unternehmen, preiswert – sauber – diskret. **T. Bloch-Osterwalder, Telefon 076 236 49 28**

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 26. April
09.00 bis 11.00 Uhr: Stamm «Forum 60+/-» im Restaurant Weiher.
15.00 Uhr: Film: «Der Herr mit der schwarzen Melone», Alters- und Pflegeheim Romanshonerstrasse.
16.00 bis 17.30 Uhr: «Happy hours» im «National», Brühlstr. 3.
20.30 Uhr: Konzert mit «Cosae Mandinga» im Kulturcinema.

Freitag/Samstag, 26./27. April
– Lagerverkauf bei der Boutique Adesso, Tiefgarage «Novaseta».
Samstag, 27. April
10.00 bis 13.00 Uhr: Finissage «50 Jahre Seegfrömi», Bistro Café ZuK.
ab 20.00 Uhr: «Uustrinkete» mit Livemusik im Restaurant Sternen.
20.00 Uhr: «Eibish» im «Cuphub».
21.30 Uhr: «Andrina & Band» – Live-Konzert im Billard Pub.

Sonntag, 28. Mai
09.00 bis 16.00 Uhr: Sonntagsverkauf in der Landi in Frasnacht.
Dienstag, 30. April
19.00 Uhr: FC Kantonsrat TG – FC Stadtverwaltung Arbon, Stacherholz.

Donnerstag, 2. Mai
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen in der Ludothek, «Forum 60+/-».
18.00 Uhr: Spitez RegioArbon lädt zur Mitgliederversammlung im Pflegeheim Sonnhalden ein.
– Beratertag mit 10 Prozent in der «swidro drogerie rosengarten»

Freitag, 3. Mai
19.00 Uhr, Abendmusik mit Simon Menges, evang. Kirche Arbon.

Montag, 6. Mai
19.15 Uhr: kath. Kirchgemeindeversammlung im Martins-Saal.
19.30 Uhr: «mann trifft sich», mit Andreas Balg, Stadtammann Arbon, Pflegeheim Sonnhalden,

Horn

Samstag, 27. April
10.00 bis 12.00 Uhr: Instrumentenvorstellung Jugendmusikschule Arbon-Horn, Schulhaus Feldstrasse.
Donnerstag, 2. Mai
ab 12.40 Uhr: Seniorenwanderung, Treffpunkt beim Bahnhof.

Samstag/Sonntag, 4./5. Mai
– Schnuppern auf dem Bodensee bei Crazy Lobster Sailing GmbH.

Roggwil/Freidorf

Samstag, 27. April
13.00 bis 16.00 Uhr: Eröffnung «FootCare»-Praxis von Ilona Ptock, Käserstrasse 10 in Freidorf.
Samstag/Sonntag, 27./28. April
– Frühjahrsmeisterschaft im Geräteturnen in der Turnhalle.
Donnerstag, 2. Mai
18.00 Uhr: Eröffnung «Padorogg».
Dienstag, 7. Mai
– Häckseldienst.

Steinach

Samstag/Sonntag, 27./28. April
ab 10.00 Uhr: Jungtier-Ausstellung auf der Kleintieranlage Kehlhof.

Samstag, 4. Mai
– «dä schnellst Steinacher» und UBS Kids-Cup, Sportanlage.

Sonntag, 5. Mai
11.00 Uhr: Frühlingskonzert der Musikgesellschaft in der katholischen Kirche. Anschliessend Apéro.

Region

Sonntag, 28. April
10.00 bis 16.00 Uhr: Thurgau Carrera Grand-Prix in der Autobau Erlebniswelt in Romanshorn.
10.00 bis 13.00 Uhr: Brunch auf Schloss Dottenwil, Sturbüchel-Team. Tel. 071 298 10 46.

Sonntag, 5. Mai
11.00 Uhr: Zeit zum Zuhören mit Text und Musik, Schloss Dottenwil.

Vereine

Samstag, 27. April
09.30 Uhr: Skaterdemo vor der TKB Novaseta, Verein Skatepark.
14.30 bis 16.30 Uhr: Instrumentenvorstellung Jugendmusikschule Arbon-Horn in der «Rondelle».
14.00 Uhr: «Überraschung im Schlosspark», Cevi, evang. Kirche.
17.00 Uhr: Fussball, 2. Liga regional, Gruppe 1: FC Arbon 05 – FC Weesen, Stacherholz.

Samstag/Sonntag, 27./28. April
07.00 bis 13.00 Uhr: Wanderung in Arbon, Treffpunkt: Gewerbeschulhaus, Strecken: 6, 10 und 20 km. Wandergruppe Frohsinn.

Sonntag, 28. April
17.00 Uhr: Kirchenkonzert der Stadtmusik in der evang. Kirche.
Dienstag, 30. April
– DV IG Sport im «Seegarten».

Freitag, 3. Mai
19.00 Uhr: Kegeln im Restaurant Weisses Schäfli, Naturfreunde.

Samstag, 4. Mai
10.00 bis 12.00 Uhr: Tag der offenen Tür in der Musikschule.
20.00 Uhr: Jam im Musikzentrum.
20.00 Uhr: Ein Schluss ohne Ende im ZiK, Weitegasse 6, kulturläbt.

Sonntag, 5. Mai
– Frühlingstreff der Naturfreunde in Bischofszell.

Mittwoch, 8. Mai
07.00 bis 13.00 Uhr: Wanderung in Oberriet, Treffpunkt: Werkhof Staatstr. 181, Strecken: 6, 10 km. Wandergruppe Frohsinn.

18.00 Uhr: Muiszierstunde, Klavierklassen O. Popexcu und D. Hubov, Musikzentrum Brühlstrasse 4.
– Seniorenwanderung «dem Rhein entlang», Naturfreunde.

Donnerstag, 9. Mai
07.00 bis 13.00 Uhr: Wanderung in Ernetschwil, Treffpunkt: Mehrzweckhalle, Strecken: 6, 10 20 km. Wandergruppe Frohsinn.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 29.4. bis 3.5.2013:
Pfr. B. Wiher, 071 440 35 47.
www.evangel-arbon.ch
09.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst, Abteilung Pfrn. A. Grewe, Mitwirkung: Konfirmanden und TABS-Chor, anschliessend Apéro.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 27. April
15.30 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil. Fest der hl. Erstkommunion mit anschl. Apéro im Pavillon. Mitwirkung: Instrumentalist.
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
– Die Eucharistiefeier um 19.00 Uhr in Roggwil entfällt.

Sonntag, 28. April
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.
10.00 Uhr: Eucharistiefeier/Fest der hl. Erstkommunion mit anschliessendem Apéro im Martins-Saal.
Mitwirkung eines Instrumentalisten.
18.00 Uhr: Dankandacht der Erstkommunionkinder.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch.
Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Missions-Gottesdienst mit Martin und Vivian Eberle.
19.00 Uhr: Abendgottesdienst.

Seniorenwanderung für Horner

Die beiden Horner Kirchgemeinden laden Senioren und weitere Interessierte am Donnerstag, 2. Mai, zu einer etwa zweistündigen Frühlingswanderung ein. Treffpunkt ist um 12.40 Uhr beim Bahnhof Horn, Rückkehr um 17.45 Uhr. Anmeldungen bis Dienstag, 30. April, an Ruth Popp (Tel. 071 845 24 89) oder Alex Demmer (Tel. 071 841 03 84). Bei zweifelhafter Witterung geben die Genannten am Donnerstag Auskunft über die Durchführung. *mitg.*

Lagerverkauf bei Boutique Adesso

Heute Freitag und morgen Samstag, 26./27. April, lädt die Boutique Adesso in der Tiefgarage des Einkaufszentrums «Novaseta» in Arbon zum Lagerverkauf ein. Angeboten wird Markenmode zu Schnäppchenpreisen (Frühlings- und Sommermode) aus allen drei Filialen. Heute Freitag winkt 60 Rabatt, morgen Samstag gar 70 Prozent (nur Barzahlung).

Mittagstisch in Arbon

Nach der Ferienpause im April findet am Freitag, 3. Mai, der nächste Mittagstisch im evangelischen Kirchgemeindehaus Arbon statt. Die Türöffnung ist um 11.30 Uhr. Gebeten wird um frühzeitige telefonische Anmeldung an Pfr. Harald Ratheiser, 071 440 35 45. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken für Erwachsene resp. fünf Franken für Kinder. Der Mittagstisch ist offen für jedermann und jedefrau. Bitte vormerken: Juni-Mittagstisch am 7. Juni. *mitg.*

Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst.
Zeugen Jehovas
Samstag, 20. April
18.45 Uhr: Vortrag – «Blicke dem göttlichen Sieg mit Zuversicht entgegen.»

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Kommunionfeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Abendgottesdienst mit Musik mit Pfarrer H.U. Hug.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Enz.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 27. April
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Sonntag, 28. April
10.00 Uhr: Kommunionfeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 27. April
18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.

Turnsport auf hohem Niveau

Am kommenden Wochenende findet in der Turnhalle in Roggwil die Frühjahrsmeisterschaft im Geräteturnen des Thurgauer Turnverbandes statt. Das Geräteturnen des STV Arbon organisiert diesen Wettkampf und führt eine Festwirtschaft. Sämtliche Zeitpläne unter www.tgtv.ch. *pd.*

Lagerverkauf bei Boutique Adesso

Heute Freitag und morgen Samstag, 26./27. April, lädt die Boutique Adesso in der Tiefgarage des Einkaufszentrums «Novaseta» in Arbon zum Lagerverkauf ein. Angeboten wird Markenmode zu Schnäppchenpreisen (Frühlings- und Sommermode) aus allen drei Filialen. Heute Freitag winkt 60 Rabatt, morgen Samstag gar 70 Prozent (nur Barzahlung).

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Nächste Ausgabe am 10. Mai

Leider stimmt der Slogan «Freitag ist felix-Tag» für einmal nicht! Aus technischen Gründen muss die Ausgabe vom Freitag, 3. Mai, ausfallen. «felix. die zeitung.» wird also erst wieder am Freitag, 10. Mai, in sämtliche rund 11 600 Briefkästen und Postfächer in der Region Arbon mit Berg, Horn, Roggwil und Steinach verteilt. – Wir danken unserer Leserschaft für das Verständnis.

Verlag und Redaktion
«felix. die zeitung.»

«SommerFerienSpass»-Broschüre

Der «FerienSpass» ist ein beliebtes und attraktives Angebot der Kinder- und Jugendarbeit Arbon. Das Angebot ermöglicht es zu Hause gebliebenen Kindern und Jugendlichen vom Kindergartenalter bis zur Oberstufe, ihre Ferien abwechslungsreich und zusammen mit anderen zu verbringen. Der nächste «FerienSpass» startet am Montag, 8. Juli 2013. Der «FerienSpass» möchte einerseits Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen und andererseits Vereinen, Organisationen und Privaten der Region eine Plattform bieten, um ihr Angebot beziehungsweise ihr Können in der Bevölkerung bekannter zu machen. Dank dieses Engagements Dritter kann Jahr für Jahr ein spannendes und attraktives Angebot zusammengestellt werden. Im diesem Sommer warten auch einige neue Angebote auf die Kinder und Jugendlichen. Dazu gehören ein Jonglierkurs, Beachvolleyball, Flossbauen, ein Indianertag, ein Musikstudiodiobesuch in Romanshorn sowie eine Einführung in einen Tag als Musikproduzent. MSA

RV Arbon organisiert am 4./5. Mai die 37. Austragung

Quer durch Mostindien



Zum 37. Mal organisiert der Radfahrerverein Arbon (RVA) am Wochenende vom 4. und 5. Mai die beliebte Rad- und Mountainbiketour quer durch den Kanton Thurgau.

Da die Natur in diesem Jahr etwas im Verzug ist, wird die traditionelle Veranstaltung wohl wie in den 70er-Jahren am ersten Maiwochenende bei herrlichster Blütenpracht durchgeführt werden können. So hofft zumindest OK-Präsident Magnus Moser vom RVA. Die Tour sei in den letzten Jahren bezüglich Wetter nicht verwöhnt worden.

Zwei Startorte

Das Strandbad Arbon und das Schulhaus Oberdorf in Sulgen sind die offiziellen Startorte für die verschiedensten Routen für Strassenfahrer und Mountainbiker. Hier fin-

den sich auch Festwirtschaften, wo gepflegt werden kann. In Märwil und Lengwil sind zusätzliche kleine Verpflegungsposten eingerichtet. Die Startposten sind am Samstag und Sonntag ab 07.00 Uhr morgens geöffnet.

Touren zwischen 45 und 110 km

Von beiden Startorten aus sind für Touren- und Rennfahrer sowie die Mountainbiker reizvolle Strecken gut ausgeschildert, die je nach Trainingsstand oder Leistungsvermögen individuell ausgewählt werden können. Während die Routen der Strassenfahrer auf verkehrsarmen, asphaltierten Strässchen durch den Thurgau führen, folgen die Bikerstrecken mehrheitlich schmalen Natur- und Waldwegen.

mitg.

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
Gold- und Silberankauf
nur beim seriösen Goldschmied

ca. Fr. 32.50/41.– per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

felix.
der Woche

Jasmin Wunderlich
Am Finale des «Junge Texte Festivals» in der Kantonsschule Frauenfeld nahm auch die 20-jährige Jasmin Wunderlich aus Horn teil, welche die Fachmittelschule Romanshorn besucht hat und zurzeit in Ausbildung zur Pflegefachfrau steht. Ihr rezitierter Titel: «Resonanz. Zwischen den Zeilen.» Die Expertenjury war ausgesprochen streng! Regisseur Jean Grädel witterte zwar eine Dramatik, die jedoch beim Lesen nicht mitinterpretiert worden sei. Und Christoph Simon, Schriftsteller und Schreibcoach, machte es traurig, «dass das Ich so dünn und immateriell» sei. Tania Kummer hingegen gefiel das durch Wiederholung Rhythmische an der Lesung. Und das hat wohl den Ausschlag gegeben! So wurde Jasmin Wunderlich mit 20 Punkten Siegerin des Abends und erhielt dafür (unter anderem) eine rote Rose, die wir gerne mit unserem «felix. der Woche» ergänzen!

FROHSINN
RESTAURANT · BRAUEREI · HOTEL

Sonntag, 12. Mai 2013, spezielles Muttertagsmenü!

Erleben Sie fröhliche und genussvolle Momente am Muttertag.

Romanshonerstrasse 15 | CH-9320 Arbon | T +41 71 447 84 84 | frohsinn-arbon.ch